

Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“

Im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ erfolgen amtliche und nicht amtliche Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ und der Mitgliedsgemeinden Altengottern, Flarchheim, Großengottern, Heroldishausen, Mülverstedt, Schönstedt/OT Alterstedt und Weberstedt.

Jahrgang 26

Freitag, den 21. September 2018

Nummer 19

13. ALTERSTEDTER HERBSTMARKT

am Samstag, den **29.09.2018**
von **10.00** BIS **18.00** UHR

Es ist wieder soweit!

Nunmehr zum dreizehnten Mal werden die Gehöfte und Gärten in unserer Gemeinde für Besucher geöffnet. Dann herrscht wieder reges Markttreiben im ganzen Ort.

Höhepunkte des Tages:

10.00 Uhr Eröffnung des Herbstmarktes
mit dem Kinder Tambour-Corps Thamsbrück

14.00 Uhr Kirche St. Pankratius Konzert mit Orgel,
Posaune, Violine und Flöte unter Leitung von
Gerald Schilling

16.00 Uhr Jagdhornbläsergruppe Alterstedt mit
Jagdsignalen im Dorf unterwegs

Livemusik in einigen Höfen



Und wie jedes Jahr gibt es für unsere kleinen Gäste:

- **Ponyreiten**
- Die beliebten Kutschfahrten mit Eseln
- Hüpfburg, Basteln, Kinderschminken
... und alles gratis!



Thüringer Handwerk und Händler sind vertreten. Hier seien nur einige genannt:

- Hermann Voigt mit rustikalen Gartenmöbeln
- Seifenmanufaktur Familie Mohring
- Zwiebelzöpfe, Trockensträuße
von Frau Margot Daniel
- Individuelle Taschen und Accessoires von Jule Juch
- „Mut zum Hut“ - Hüte von Sabine Tauscher
- Stickerei Frau Rechtenbach
- Filzen für Jung und Alt mit Antje Wollenhaupt



Für Ihr leibliches Wohl ist wie immer gesorgt:.

Es erwartet Sie ein reichhaltiges Angebot aus Topf, Pfanne, Backofen und vom Grill.
Natürlich gibt es wie jedes Jahr leckeren Kuchen und Kaffee in den Höfen und im Back`s.

**Genießen Sie einen abwechslungsreichen Tag in
Alterstedt.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eintritt 1,- Euro (Kinder bis 12 Jahre frei)

INFOS : www.ALTERSTEDT.de oder 03603 / 844953

Auf zur Kirmes nach Heroldishausen

Die Kirmesburschen und -mädchen laden ganz herzlich
zur traditionellen Heroldishäuser Kirmes
am 22. und 23. September ein:

Samstag:

- 13.00 Uhr Völkerballturnier auf dem
Spiel- und Sportplatz
Anmeldung unter:
s.kuemmel1981@web.de
- 20.00 Uhr Kirmestanz mit der Band
„Orion“
auf dem Gemeindesaal

Sonntag:

- 09.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen
mit Blasmusik und
guter Laune
auf dem Gemeindesaal
- 13.00 Uhr Kirmesgottesdienst in der
Kirche
- 14.00 Uhr Ständchen durch das Dorf

Für Groß und Klein Kirmesrummel
auf dem Anger.

Wir wünschen Allen
ein schönes Kirmeswochenende.

**Die Kirmesburschen und -mädchen
und Bürgermeister Uwe Zehaczek**



Jagdgenossenschaft Heroldishausen

Einladung

Der Notvorstand der Jagdgenossenschaft Heroldishausen lädt alle Mitglieder, die Landeigentümer der Gemarkung Heroldishausen sind,

**am Donnerstag, dem 27. September, um 19:00 Uhr,
in das Gemeindeamt, Dorfstraße 50, in Heroldishausen,**

zur diesjährigen Versammlung ein.

Tagesordnung:

1. Wahl des Jagdvorstehers
2. Wahl des stellvertretenden Jagdvorstehers
3. Wahl von zwei Beisitzern des Jagdvorstandes
4. Wahl des Schriftführers
5. Wahl des Kassenführers
6. Sonstiges

**Uwe Zehaczek
Bürgermeister
Notvorstand**





05.10.2018 BIS 07.10.2018 KIRMES IN SCHÖNSTEDT

Nicht nur zu unserem Pfingstfest gab es die ein oder andere Neuerung, sondern auch zur Kirmes wird sich ab diesem Jahr etwas ändern.

Wir als Pfingstgesellschaft möchten uns ab diesem Jahr als Pfingst- und Kirmesgesellschaft präsentieren. Auch zur Kirmes haben wir für die ein oder andere Veränderung gesorgt, welche in Zukunft zu einer kleinen Tradition werden sollen.

Zur diesjährigen Kirmes gibt es neben dem Bierpong-Turnier für die Jugend des Dorfes und der Umgebung auch ein Runde durch unseren schönen Heimatort mit einer Kapelle.

Ihre Pfingst- und Kirmesgesellschaft Schönstedt

**Freitag,
05.10.2018
21 Uhr
Kirmes-Disco mit
ExSeven**

**Samstag,
06.10.2018
11 bis 14 Uhr
Bierpong-Turnier
20 Uhr
Kirmes-Tanz mit
Passat**

**Sonntag,
07.10.2018
ab 9 Uhr
Ständchen entlang
der Hauptstraße**

**Der Kartenvorverkauf
für den Kirmes-Tanz
findet am 30.09.2018
um 10 Uhr in der
Gemeindeschänke
statt.**



KIRMES

in Mülverstedt (Saal)

Gemeindeschenke Mülverstedt

Freitag, 05.10.18
21 Uhr - LIVE - Rock
mit GOOD MISTAKE



Samstag, 06.10.18
16 Uhr - Baumstellen
20 Uhr - KIRMESTANZ

Sonntag, 07.10.18
ab 11 Uhr
OKTOBERFEST-Frühshoppen
mit den BEHRINGER MUSIKANTEN
Speisen & Getränke à la Oktoberfest



Der vergünstigte Kartenvorverkauf
startet ab dem 24. September in der
Einkaufsquelle Mülverstedt

Die VG „Unstrut-Hainich“ informiert

Sprech- und Öffnungszeiten

Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ mit Sitz in Großengottern

Alle Ämter

Montag..... 09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag..... 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag..... 09.00 - 12.00 Uhr

Wir weisen darauf hin, dass das Einwohnermeldeamt das nächste Mal am Samstag, dem 13.10.2018, in der Zeit von 09.00 bis 11.30 Uhr geöffnet hat!

Es wird darum gebeten, die angebotenen Sprechzeiten zu nutzen. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass das Amt mittwochs geschlossen bleibt.

Die Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ ist unter folgender Rufnummer erreichbar: . 036022/942-0

Vorsitzender:..... 942-0
 E-Mail-Adresse: vorsitz@vg-unstrut-hainich.de

Die einzelnen Ämter können direkt angewählt werden:

Sekretariat..... 94240
 E-Mail-Adresse: info@vg-unstrut-hainich.de

Hauptamt:..... 94213
 E-Mail-Adresse: hauptamt@vg-unstrut-hainich.de

Ordnungsamt:..... 94215
 E-Mail-Adresse: ordnungsamt@vg-unstrut-hainich.de

Einwohnermeldeamt:..... 94216
 E-Mail-Adresse: ema@vg-unstrut-hainich.de

Standesamt/Steueramt:..... 94217
 E-Mail-Adresse: standesamt@vg-unstrut-hainich.de

Kämmerei:..... 94212, 94220 oder 94221
 E-Mail-Adresse: kaemmerei@vg-unstrut-hainich.de

Kasse:..... 94225
 E-Mail-Adresse: kasse@vg-unstrut-hainich.de

Bauamt:..... 94230 oder 94233
 E-Mail-Adresse: bauamt@vg-unstrut-hainich.de

Darüber hinaus hält die Verwaltungsgemeinschaft in den Gemeinden wie folgt Sprechstunden ab:

Gemeinde Altengottern..... Tel. 036022/324931
 jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat. 15.00 bis 16.00 Uhr
 Frau Otto

Gemeinde Flarchheim..... Tel. 036028/30165
 jeden 1. Donnerstag im Monat..... 14.00 bis 15.00 Uhr
 Frau Pohl

Gemeinde Großengottern..... Tel. 94224
 Mittwoch..... 15.00 bis 18.00 Uhr
 Frau Möhr

Gemeinde Heroldishausen..... Tel. 96367
 jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat. 16.00 bis 17.00 Uhr
 Frau Paeck

Gemeinde Mülverstedt..... Tel. 96231
 jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat..... 15.00 bis 16.00 Uhr
 Frau Schindler

Gemeinde Schönstedt..... Tel. 96601
 jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat. 15.00 bis 16.00 Uhr
 Frau Schenk

Ortsteil Alterstedt..... Tel. 03603/844954
 jeden 2. Dienstag im Monat..... 17.00 bis 18.00 Uhr
 Frau Schenk

Gemeinde Weberstedt..... Tel. 98156
 jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat..... 15.00 bis 16.00 Uhr
 Frau Ludewig

Sprechzeiten der Bürgermeister/Beigeordneten in den jeweiligen Gemeindeämtern

Gemeinde Altengottern

Hauptstraße 46 in 99991 Altengottern
 Bürgermeister Herr Jan Tröstrum Tel.: 036022/324931
 Dienstag..... 18.00 bis 19.00 Uhr

Gemeinde Flarchheim

Hauptstraße 7 in 99986 Flarchheim
 Bürgermeister Herr Dietmar Ohnesorge
 Tel.: 036028/30165
 Donnerstag..... 19.00 bis 20.00 Uhr

Gemeinde Großengottern

Marktstraße 48 in 99991 Großengottern
 Bürgermeister Herr Thomas Karnofka. Tel.: 036022/94214
 Mittwoch..... 15.00 bis 18.30 Uhr
 nach telefonischer Vereinbarung..... 18.30 bis 19.30 Uhr

Gemeinde Heroldishausen

Dorfstraße 50 in 99991 Heroldishausen
 Bürgermeister Herr Uwe Zehaczek Tel.: 036022/96367
 Donnerstag..... 16.00 bis 17.00 Uhr

Gemeinde Mülverstedt

Am Burghof 2 in 99947 Mülverstedt
 Bürgermeister Herr Manfred Müller..... Tel.: 036022/96231
 Dienstag..... 18.00 bis 19.00 Uhr

Gemeinde Schönstedt

Hauptstraße 37 in 99947 Schönstedt
 Bürgermeister Herr Egbert Zöllner..... Tel.: 036022/96601
 Donnerstag..... 17.30 bis 19.00 Uhr

Ortsteil Alterstedt

Teichstraße 35 in 99947 Alterstedt
 Ortsteilbürgermeisterin Frau Christel Galek
 Tel.: 03603/844954
 jeden 2. und 4. Dienstag..... 17.00 bis 18.00 Uhr

Gemeinde Weberstedt

Am Schloß 2 in 99947 Weberstedt
 Bürgermeisterin Frau Simone Stiebling
 Tel.: 036022/98156
 Montag..... 17.30 bis 18.30 Uhr

Wir weisen darauf hin, dass die einzelnen Gemeindeämter nur zu den jeweiligen Sprechzeiten erreichbar sind.

Die Möglichkeit, abweichende Gesprächstermine mit den Bürgermeistern bzw. der Verwaltung zu vereinbaren, bleibt unberührt.

Kontaktbereichsbeamter (KoBB)..... Tel. 91169
 Polizeihauptmeister Klaus-Dieter Müller
 Dienstag:..... 16.00 bis 18.00 Uhr

Unsere Kindertagesstätten sind zu erreichen:

Altengottern	„Regenbogen“	Tel.: 036022 96361
Großengottern	„Sonnenschein“	Tel.: 036022 96266
Mülverstedt	„Knirpsenhaus“	Tel.: 036022 96988
Schönstedt	„Ringelwiese“	Tel.: 036022 96683
Weberstedt	„Hainich-Wichtel“	Tel.: 036022 91022

gez. Otto
 Gemeinschaftsvorsitzender

Weitere Informationen

Achtung, unsere nächste Ausgabe 20/2018

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt ist **Dienstag, der 25. September 2018, bis 12.00 Uhr**, mit Erscheinungsdatum 5. Oktober 2018.

Sämtliche Beiträge müssen der Verwaltungsgemeinschaft spätestens zum oben genannten Redaktionsschluss vorliegen. Später eingehende Beiträge können aus technischen Gründen nicht berücksichtigt werden. Über Termine, Rahmen und Umfang der Veröffentlichung entscheidet der Herausgeber. Der Abdruck sämtlicher Bild- und Textbeiträge erfolgt für die Zwecke des Herausgebers ausnahmslos unentgeltlich, d. h. ohne Honorar für den/die Autor/en.

Beachten Sie bitte unbedingt folgende technische Vorgaben:

Texte sind als Text-Datei (.doc, .docx, .odt) per Mail zu senden.

Bilder sind separat, also nicht im Textdokument, als Bilddatei z.B. .jpg zu senden. Um eine entsprechende Zuordnung im Textteil zu gewährleisten, sind die Bilder entsprechend zu benennen (nummerieren) und die Textstellen zu markieren.

Im Amtsblatt finden Familienanzeigen und Dank-sagungen eine große Verbreitung, die wir für Sie in unserer Verwaltungsgemeinschaft - Sekretariat - unkompliziert entgegennehmen:

Anzeigenaufnahme:

Telefon: 036022/94240

Telefax: 036022/94231

E-Mail: info@vg-unstrut-hainich.de

Wichtige Rufnummern

Polizei

Polizei-Notruf	110
Polizeiinspektion Unstrut-Hainich Mühlhausen	03601/4510
Polizeistation Bad Langensalza	03603/8310
Kreisleitstelle für Brand- u. Katastrophenschutz	
Rettungsdienst	03601/19222
Notruf	112
Kontaktbereichsbeamter (KoBB)	Tel. 91169
Herr Müller	
Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr	

Feuerwehr

Feuerwehr-Notruf	112
Ortsbrandmeister	
Pierre Zodet, Altengottern	0162/9562301
Ortsbrandmeister	
Michael Kompst, Flarchheim	0172/3570790
Ortsbrandmeister	
Enrico Hirt, Großengottern	96653
Ortsbrandmeister	
Tobias Schreiber, Heroldishausen	0163/4299305
Ortsbrandmeister	
Andreas Svoboda, Mülverstedt	0172/7946885
Ortsbrandmeister	
Christian Hartung, Schönstedt	0152/22065781
Wehrführer	
Mario Kühn, Alterstedt	0151/52649958
Ortsbrandmeister	
Steve Hubold, Weberstedt	0162/2950925

Hier können Sie in Störungsfällen anrufen:

Störung Strom	0361 7390 7390
Störung Gas	0800 686 1177

Trink- und Abwasserzweckverbände

Trinkwasserzweckverband „Hainich“

für die Gemeinden Flarchheim, Großengottern, Heroldishausen,

Mülverstedt und Weberstedt

Telefon	03601/757181
Telefax	03601/757181
Bereitschaftsdienst bei Havarien:	0173/3817250
.....	0173/3817251
.....	0173/6901831
.....	01520/4382946

Trinkwasserzweckverband „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“

für die Gemeinden Altengottern und Schönstedt mit OT Alterstedt

Telefon	03603/84070
Telefax	03603/840799
Bereitschaftsdienst bei Havarien	03603/840730
<i>Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza</i>	
<i>für die Gemeinde Schönstedt mit OT Alterstedt</i>	

Telefon	03603/84070
Telefax	03603/840799
Bereitschaftsdienst bei Havarien	03603/840730

Trink- und Abwasserzweckverband „Notter“, Bereich Abwasser

für die Gemeinden Altengottern, Flarchheim, Großengottern, Heroldishausen, Mülverstedt und Weberstedt

Telefon	036021/9843
Telefax	036021/98440
Bereitschaftsdienst bei Havarien	0170/9169998
.....	0170/9171784

Klärgruben- und Abwasserentsorgung

Firma Weimann

Telefon	03636/700500
---------------	--------------

Kassenärztlicher Notfalldienst

Dringender Hausbesuchdienst

außerhalb der täglichen Arztsprechstunden ... 116 117

Ärzte

Dipl.-Med. Petra Bergmann, Schönstedt, Waldstedter Straße 1	91633
Dr. med. Bloß, Flarchheim, Hauptstraße 7	036028/30693
Dr. med. Uta Dörre, Großengottern, Marktstr. 10	96233
Dr. med. Ralf Müller, Großengottern, Bahnhofstr. 12	96284
Mülverstedt, Gottersche Str. 8 a	96240

Zahnärzte

Margrit Hiese, Mülverstedt, Gottersche Str. 8 a	96444
Christina Kästner-Reps, Schönstedt, Waldstedter Straße 22	91195
Ingo Rönick, Großengottern, Marktstr. 10	96208

Tierärzte

Dr. Thomas Gödicke, Großengottern, Obere Kirchstraße 25	91894
.....	0175/5644418

Dr. Katharina Bergmann,
Schönstedt, Hauptstraße 93..... 96736

Apotheke und Bereitschaftsdienste der Apotheken im Unstrut-Hainich-Kreis

Andreas-Apotheke,
Großengottern, Marktstr. 23 96315
Öffnungszeiten
Montag - Freitag 08.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 08.00 bis 12.00 Uhr

Physiotherapien

Altengottern

Ehram, Carmen - Physiotherapie
Mühlgasse 4 18921
Henze, Bianca - Kinder-Physiotherapie
Tannenweg 2 429725

Großengottern

Abramowsky - Physiotherapie
Marktstraße 38 98775
Schimpf, Loreen - Physiotherapie
Bahnhofstraße 13 96584
Weißborn, Kati - Physiotherapie
Marktstraße 33 96943

Mülverstedt

Scholz, Uta - Physiotherapie
Gottersche Straße 8 a 413942

Sonstige

AWO Ortsverein
Bahnhofstraße 7 90081
VdK Sozialstation
Bahnhofstraße 13 96548

Amtliche Bekanntmachungen

Auslegung der Kindertagesstättenbedarfsplanung

Entsprechend § 20 des Thüringer Gesetzes über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege als Ausführungsgesetz zum Achten Buch Sozialgesetzbuch (Thüringer Kindertagesbetreuungsgesetz - ThürKitaG -) wurde der Bedarfsplan des Unstrut-Hainich-Kreises für die Kindertagesbetreuung, Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für den Zeitraum 01.08.2018 bis 31.07.2019 aufgestellt.

**Dieser liegt in der Zeit
vom 24.09.2018 bis zum 05.10.2018**

in der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“, Marktstraße 48 in 99991 Großengottern, im Hauptamt Zimmer 101 zu den Dienstzeiten zu den Sprechzeiten zu jedermanns Einsicht aus.

Großengottern, den 06.09.2018

**Bernhard Otto
Gemeinschaftsvorsitzender**

Stellenausschreibung

In der **Gemeinde Großengottern** ist ab **01.12.2018** eine Stelle als **Hausmeister und Gemeindearbeiter** (Teilzeit - 35 Stunden/Woche, unbefristet) zu besetzen:

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

- Organisation und Ausführung von Hausmeistertätigkeiten, insbesondere in der Kindertagesstätte und in kommunalen Objekten
- Kleinere Reparaturen und Wartungsarbeiten
- Reinigungs- und Pflegearbeiten auf und an den gemeindeeigenen Grünflächen, insbesondere im Bereich der Kindertageseinrichtung
- Übliche Arbeiten eines Hallenwarts
- Mitarbeit bei und Durchführung des Winterdienstes

Anforderungsvoraussetzungen:

- Freude daran, für Kinder arbeiten zu dürfen
- Selbständiges und im hohen Maße eigenverantwortliches Arbeiten
- Teamfähigkeit und
- Abgeschlossene handwerkliche Ausbildung von Vorteil
- Führerschein
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit und zum Schichtdienst
- Bei Bedarf Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden

Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen sind bis 19.10.2018 zu richten an:

Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“
für die Gemeinde Großengottern
Personalamt
Frau Schindler
- persönlich -
Marktstraße 48, 99991 Großengottern

Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig und werden daher nicht berücksichtigt.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungen nicht berücksichtigter Bewerber/-innen entsprechend § 27 Abs. 4 ThürDSG ordnungsgemäß vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

Wir weisen darauf hin, dass nach möglicher Bildung der Landgemeinde, diese Rechtsnachfolger der Gemeinde ist.

Großengottern, den 18.09.2018

Thomas Karnofka
Bürgermeister

Nachfolger als Betreiber der Gemeindegaststätte in Altengottern gesucht

Die Gaststätte befindet sich in einem historischen Gebäude und liegt mitten im Dorf direkt am Unstrut-Rad-Wanderweg zwischen Mühlhausen und Bad Langensalza.

Ausstattung:

- zwei gemütliche Gaststuben - Küche - Nebenräume
- Biergarten
- Saal mit Bühne
- Kegelbahn
- Pächterwohnung

Das Objekt kann brauereifrei aus dem laufenden Geschäft übernommen werden.

Nähere Informationen erhalten Sie von Frau Bürgel:

036022/94221 oder unter
www.vg-unstrut-hainich.de

Mitteilung aus dem Ordnungsamt

Grabsteinprüfung

Ab **Ende September 2018** wird durch die Mitarbeiter der VG „Unstrut-Hainich“ turnusgemäß die

Grabsteinüberprüfung

auf den gemeindeeigenen Friedhöfen der Verwaltungsgemeinschaft durchgeführt.

Dazu sind die Gemeinden aufgrund der Gesetzlichkeiten der Gartenbau-Berufsgenossenschaft verpflichtet.

Lockere oder aufgrund von Fundamentsetzungen schräg stehende Steine sind nicht standsicher und werden durch Aufkleber gekennzeichnet. Sie sind vom jeweiligen Eigentümer bzw. Berechtigten so zu sichern, dass eine Gefährdung durch Umstürzen ausgeschlossen ist, oder sie sind abzutragen. Eine entsprechende Aufforderung zur Mängelbeseitigung ergeht schriftlich an die Betroffenen. Die Instandsetzung der Grabmale wird überprüft.

Im Interesse von Ordnung und Sicherheit auf unseren Friedhöfen sollte jeder Eigentümer oder Berechtigte einer Grabstätte selbst auf die Sicherheit der Grabstätte achten und entsprechende Kontrollen auch eigenständig durchführen. Dies wäre der wirksamste Beitrag zur Unfallverhütung.

Für auftretende Fragen stehen die Mitarbeiter des Ordnungsamtes (Friedhofsverwaltung) gern zur Verfügung (Tel.: 036022/942-15).

Wohnraumangebote

Flarchheim

3-Raum-Wohnung mit 73,9 qm
mit Küche, Bad sowie Gasheizung

- Grundmiete 295,60 € zzgl. NK
- zu vermieten ab sofort

Großengottern

1-Raum-Wohnung mit 31,3 qm
mit Küche, Bad sowie Gasheizung

- Grundmiete 151,50 € zzgl. NK
- zu vermieten ab sofort

Heroldishausen

3-Raum-Wohnung mit 83,8 qm
mit Küche, Bad, separatem WC sowie Ofenheizung

- Grundmiete 167,60 € zzgl. NK
- zu vermieten ab sofort

1-Raum-Wohnung mit 31,4 qm
mit Küche, Bad sowie Ofenheizung

- Grundmiete 62,80 € zzgl. NK
- zu vermieten ab sofort

Für weitere Anfragen zu den Angeboten oder zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins steht Ihnen Frau Bürgel telefonisch unter 036022/94221 oder per E-Mail an kaemmerei@vg-unstrut-hainich.de zur Verfügung.

Mobiler Bürgerservice des Landratsamtes



mit Sprechzeit in Großengottern

Die Mitarbeiter aus dem Bürgerservice des Landratsamtes Unstrut-Hainich-Kreis werden für die Bürgerinnen und Bürger der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ regelmäßig ab Februar 2018 einen Außensprechtag abhalten.

Der mobile Bürgerservice steht Ihnen dann wie folgt zur Verfügung:

wann: **jeden Dienstag**
von: **9:00 Uhr bis 12:00 Uhr**
wo: **Verwaltungsgebäude, Marktstraße 48,
im Bauamt**

Zu den Sprechzeiten des mobilen Bürgerservice werden alle in den Zuständigkeitsbereich des Landratsamtes fallenden Anträge ausgegeben und entgegengenommen. Die Mitarbeiter des mobilen Service beraten, bieten Unterstützung bei der Ausfüllung von Anträgen an und prüfen eingereichte Anträge und Unterlagen auf Vollständigkeit.

Schwerpunkte bei den angebotenen Diensten sind folgende Leistungen:

- Bundesausbildungsförderung (BAföG)
- Elterngeld
- Wohngeld
- Ermäßigung der Hortgebühren
- Übernahme von Kostenbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten
- Beantragung eines Schwerbeschädigtenausweises
- Beantragung eines Parkausweises für Schwerbehinderte
- Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für Kinder und Jugendliche

**Das Team des Bürgerservice
freut sich auf Ihren Besuch!**

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha

**Hans-C.-Wirz-Straße 2
99867 Gotha**

I. Vorläufige Anordnung

In dem Flurbereinigungsverfahren **Großengottern**, Landkreis Unstrut-Hainich, erlässt die Flurneuordnungsbehörde gemäß § 88 Nr. 3 in Verbindung mit § 36 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I. S. 2835), folgende

vorläufige Anordnung

1. Auf Antrag der Bundesrepublik Deutschland - Bundesstraßenverwaltung -, vertreten durch den Freistaat Thüringen, dieser vertreten durch die DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, vom 09.05.2017 wird den Beteiligten die Nutzung und der Besitz der in Anlage 1 aufgeführten Flächen für die archäologischen Grabungen entzogen und der Unternehmensträger, die Bundesrepublik Deutschland - Bundesstraßenverwaltung -, vertreten durch den Freistaat Thüringen, dieser vertreten durch die DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, mit Wirkung vom

04.10.2018

in den Besitz dieser Flächen eingewiesen. Die Anlage 1 bildet einen Bestandteil dieser Anordnung.

Der genaue Umfang der Inanspruchnahme und die Lage der aufgeführten Flächen ergeben sich aus den beigefügten Karten in den Maßstäben 1:2.500 (Anlage 2), die ebenfalls Bestandteil dieser Anordnung sind.

Je eine vollständige Ausfertigung dieser vorläufigen Anordnung mit Karten und Begründung liegt einen Monat lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung in den Flurbereinigungsgemeinden in der VG „Unstrut-Hainich“ mit Sitz in 99991 Großengottern, Marktstraße 48, in der Stadt Bad Langensalza, 99947 Bad Langensalza, Mühlhäuserstraße 40 und in der Gemeinde Weinbergen mit Sitz in 99998 Weinbergen, OT Bollstedt, Am Heiligen Damm 1, während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

2. Die Dauer der Anordnung reicht bis zur Ausführung des Flurbereinigungsplanes (§ 61 FlurbG) oder bis zur vorzeitigen Ausführungsanordnung (§ 63 FlurbG) bzw. bis zur vorläufigen Besitzeinweisung (§ 65 FlurbG). Für Grundstücke mit einer vorübergehenden Inanspruchnahme reicht diese Anordnung bis zur Beendigung der jeweiligen Baumaßnahme. Der Unternehmensträger ist verpflichtet, dem Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha unverzüglich mitzuteilen, wann die Baumaßnahme beendet ist und die o.g. Flächen wieder zur Verfügung stehen. Die Abfindung für entzogene Flächen und damit verbundene Substanzverluste werden im Flurbereinigungsplan geregelt.

II. Auflagen

1. Der Unternehmensträger hat sicherzustellen, dass die Nutzbarkeit der verbleibenden Grundstücksflächen während der Bauzeit durchgehend gewährleistet wird. Hierzu sind die erforderlichen Ersatzwege auf den dafür bereitgestellten Flächen herzustellen. Gegebenenfalls hat der Unternehmensträger neue (auch vorübergehende) Zu- und Abfahrten zu schaffen.
2. Soweit verbleibende Grundstücksflächen nicht mehr oder nur noch eingeschränkt nutzbar sind, hat der Unternehmensträger hierfür ebenfalls eine Entschädigung zu zahlen.
3. Die den bisherigen Nutzern verbleibenden Teilflächen sind von dem Unternehmensträger, soweit dies erforderlich ist, neu einzuzäunen.
4. Der Unternehmensträger hat vor Beginn der Baumaßnahme den bisherigen Nutzern die exakt entzogenen Flächen in einem Ortstermin in der Örtlichkeit anzuzeigen. Die Dauerhaftigkeit der Kennzeichnung ist während der Bauphase zu gewährleisten.
5. Eine ordnungsgemäße Be- und Entwässerung ist durch den Unternehmensträger sicherzustellen.
6. Während der Bauzeit sind sämtliche erforderliche Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, auch im Hinblick auf die Zufahrtsstraßen.
7. Nach Beendigung der Baumaßnahme müssen die vorübergehend in Anspruch genommenen Flächen von dem Unternehmensträger wieder ordnungsgemäß hergerichtet bzw. rekultiviert werden. Diese Auflage umfasst ebenfalls die Behebung von Schäden an Wirtschaftswegen, die als Zufahrts- oder Baustraßen genutzt wurden.
8. Dazu hat der Unternehmensträger vor Beginn der Baumaßnahme eine Beweissicherung der Wirtschaftswegen, die als Baustraßen genutzt werden sollen, durchzuführen. Die Beweissicherung hat in einem Ortstermin mit der Bauoberleitung unter Beteiligung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung, der betroffenen Gemeinden und der betroffenen Bewirtschafter zu erfolgen. Über den Beweissicherungstermin ist eine Niederschrift zu fertigen, die von allen Beteiligten zu unterzeichnen ist.

III. Aufwuchs- und Nutzungsentschädigung

1. Aufwuchsentschädigung
Für die in Anspruch genommenen Flächen wird dem Bewirtschafter in den gegebenen Fällen eine Aufwuchsentschädigung gewährt, die auf Grundlage der Richtsätze für Aufwuchs- und sonstige Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen und Grundstücken in Thüringen - in der jeweilig gültigen Fassung - der Thüringer Landwirtschaftsverwaltung auf der Grundlage der Richtlinie - Entschädigung an landwirtschaftlichen Kulturen und Grundstücken in Flurbereinigungsverfahren nach §§ 87-89 FlurbG - des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt vom 13.03.2003, festzusetzen ist.
2. Nutzungsentschädigung
Für die Jahre, in denen keine Aufwuchsentschädigung gezahlt wird, werden folgende Regelungen getroffen:
 - a. Werden landwirtschaftlich genutzte Flächen in Anspruch genommen und steht entsprechendes Ersatzland zur Verfügung, so werden den betroffenen Pächtern für die Dauer der Inanspruchnahme nach Lage und Zustand zumutbare Ersatzflächen bereitgestellt. Sofern dabei den Betroffenen Nachteile in Folge wesentlicher Qualitätsunterschiede entstehen, sind diese auszugleichen.
 - b. Werden landwirtschaftlich genutzte Flächen in Anspruch genommen und steht kein Ersatzland zur Verfügung, so wird für die vom Unternehmensträger benötigte Fläche eine jährliche Nutzungsentschädigung auf Grundlage der Richtlinie - Entschädigung an landwirtschaftlichen Kulturen und Grundstücken in Flurbereinigungsverfahren nach §§ 87 bis 89 FlurbG - des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt vom 13.03.2003 gezahlt. Wird ein Nutzungsentgang in überdurchschnittlichem Umfang nachgewiesen, so wird die Nutzungsentschädigung auf Grund einer Einzelfallbewertung ermittelt.
 - c. Die Höhe der Entschädigung für den Entzug des Besitzes und der Nutzung wird von der Flurneuordnungsbehörde nach der Unanfechtbarkeit dieser Anordnung in einem gesonderten Bescheid festgesetzt.
 - d. Die Nutzungsentschädigung steht grundsätzlich dem Pächter zu. Dieser hat den bisherigen Pachtzins an den Verpächter des beanspruchten Grundstückes weiter zu zahlen. Bei Ersatzlandzuweisung (vgl. Pkt. a) ist ebenfalls die Fortzahlung des Pachtzinses durch den Pächter an den Verpächter des beanspruchten Grundstückes sicherzustellen.
3. Schlagentschädigung
Für die infolge des Flächenentzuges eingetretenen Schäden wegen der An- und Durchschneidung von Schlägen erhalten die Bewirtschafter Entschädigung ihrer Wirtschafterschwernisse für die Dauer der entschädigungsrechtlich wirksamen Nutzungsrechte.
4. Eigentümerpachtentschädigung
Nach Ablauf der zum Zeitpunkt der Auslegung der Planfeststellungsunterlagen bestehenden Nutzungsrechte, erhalten die Eigentümer Entschädigung in Höhe der ortsüblichen Pacht.

IV. Sofortige Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieser vorläufigen Anordnung wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) i. d. F. vom 19.03.1991 (BGBl. I S.686), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Juli 2012 (BGBl. I S. 1577), im öffentlichen Interesse angeordnet.

Gründe

Bei dem Flurbereinungsverfahren Großengottern handelt es sich um ein Verfahren, das nach den Bestimmungen der §§ 87-89 FlurbG durchgeführt wird. Der § 88 Nr. 3 FlurbG in Verbindung mit § 36 FlurbG ermächtigt die Flurneuordnungsbehörde, aus dringenden Gründen vor Ausführung des Flurbereinigungsplanes den Besitz und die Nutzung von Grundstücken zu regeln.

Der Erlass der vorläufigen Anordnung ist zulässig und sachlich gerechtfertigt, da

1. der Planfeststellungsbeschluss für den Neubau der B 247, Ortsumgehung Großengottern / Schönstedt, Bau-km 0-630,000 bis Bau-km 6+656,827, vom Thüringer Landesverwaltungsamt mit Beschluss vom 29.03.2012 (Az. 540.10-3811-14/10) erlassen wurde und bestandskräftig ist,
2. der Beschluss des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha zur Anordnung des Flurbereinigungsverfahrens Großengottern vom 27.10.2016 und der Änderungsbeschluss vom 17.10.2017 für sofort vollziehbar erklärt worden sind und
3. der Antrag auf vorläufige Anordnung für den Unternehmensträger vorliegt.

Zum zeitgerechten Bau der B 247, Ortsumgehung Großengottern / Schönstedt ist es dringend erforderlich, vor Ausführung des Flurbereinigungsplanes Besitz und Nutzung dieser Grundstücke bzw. Grundstücksteilflächen zu regeln. Die Bundesstraße 247 ist Hauptbestandteil des regionalen und überregionalen Verkehrszuges B 247 / B 176 / B 4 zwischen den Wirtschaftsräumen Mittelthüringens, Südniedersachsens und Nordhessens. Sie stellt dabei das wesentliche Verbindungselement zwischen den Bundesautobahnen A 4, A 71 und A 38 dar und sichert in hohem Maße die Erschließung der autobahnfernen Mittelzentren Mühlhausen und Bad Langensalza.

Durch die Verringerung von Lärm- und Schadstoffemissionen wird die Lebensqualität in den Ortslagen verbessert und gleichzeitig die Verkehrssicherheit erhöht.

Bei der vorliegenden Planung der B 247, Ortsumgehung Großengottern / Schönstedt handelt es sich um die Trassierungsverbesserung eines Streckenabschnittes der B 247 als Lückenschluss zwischen den Ortsumgehungen Bad Langensalza und Mühlhausen.

Das Vorhaben entspricht damit der Zielstellung des Raumordnungsplanes, in dem eine leistungsstarke, möglichst kurze und zügige Nord-Süd-Verbindung geschaffen werden soll, die einem ständig steigenden Verkehrsaufkommen gerecht wird.

Bei den beantragten Flächen handelt es sich um die Maßnahmenflächen für archäologische Grabungen. Der Planfeststellungsbeschluss wurde den Denkmalschutz betreffend unter folgenden Auflagen erteilt:

1. Mit dem Thüringischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie ist auf der Grundlage des § 13 Abs. 3 ThürDSchG eine Vereinbarung über die bauvorgreifende und baubegleitende archäologische Untersuchung abzuschließen.

Um die vorbereitenden Arbeiten rechtzeitig vor dem Beginn des Trassenbaus abzuschließen, müssen die archäologischen Untersuchungen (Grabungen) in den Jahren 2017 bis 2019 durchgeführt werden. Die Vorerkundung ist abgeschlossen und bestätigt die Notwendigkeit von großflächigen Hauptuntersuchungen und Bergungen im unmittelbaren Bereich des Trassenverlaufes.

Die Planfeststellung ist abgeschlossen. Für eine zügige, störungsfreie und wirtschaftliche Durchführung der Maßnahmen ist eine vorzeitige Besitzeinweisung nach Flurbereinigungsgesetz in die in den Anlagen aufgelisteten bzw. dargestellten Grundstücke bzw. Grundstücksteilflächen notwendig.

Gründe für die Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung dieser vorläufigen Anordnung nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO ist im öffentlichen Interesse geboten.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung der Entscheidung ist aus den genannten Gründen angezeigt, damit die Realisierung der archäologischen Grabungen zeitlich vor der Bauausführung innerhalb des Rahmenterminplanes des Unternehmensträgers gewährleistet bleibt.

Damit überwiegt das öffentliche Interesse an der sofortigen Vollziehung der vorläufigen Anordnung gegenüber dem möglichen privaten Interesse einzelner Beteiligter an einer aufschiebenden Wirkung von eingelegten Rechtsmitteln. Dies gilt insbesondere im Lichte der Kraft Gesetzes für die zu Grunde liegende angeordnete sofortige Vollziehbarkeit der Fachplanungsentscheidung für das Vorhaben nach dem Planfeststellungsbeschluss für den Neubau der B 247 vom 29.03.2012. Der Beschluss ist gemäß § 17e Abs. 2 FStrG in Verbindung mit § 6 FStrAbG sofort vollziehbar.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese vorläufige Anordnung kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha
Hans-C.-Wirz-Straße 2
99867 Gotha

einzu legen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

22.08.2018

gez. Mathias Geßner
Amtsleiter

(DS)

Trinkwasserzweckverband „Hainich“**Rufbereitschaftsplan für die Wochenenden im Oktober 2018**

Die o.g. Rufbereitschaft ist wie folgt abgesichert:

05.10. 13.45 Uhr - 08.10. 07.00 Uhr

Gregor, T. 0173 / 38 17 250

12.10. 13.45 Uhr - 15.10. 07.00 Uhr

Taige, R. 0152 / 04 38 29 46

19.10. 13.45 Uhr - 22.10. 07.00 Uhr

Meyer, R. 0173 / 38 17 251

26.10. 13.45 Uhr - 29.10. 07.00 Uhr

Gregor, T. 0173 / 38 17 250

Bei Störungen der Wasserversorgung von Montagabend bis Freitagfrüh außerhalb der Arbeitszeit ist folgende Rufnummer zu wählen:

0173 / 690 18 31

Trink- und Abwasserzweckverband „Notter“ Sitz Schlotheim

Information an alle Kunden des Trink- und Abwasserzweckverbandes „Notter“

**Herausgabe eines Amtsblattes**

Sehr geehrte Kunden, der Trink- und Abwasserzweckverband „Notter“ hat das Amtsblatt Jahrgang 13 Nr. 01 am 14. September 2018 herausgegeben.

In diesem Amtsblatt sind die

- Feststellungen und Beschlüsse zum Jahresabschluss 2017 des TAZV „Notter“
- die Nachtragshaushaltssatzung 2018 des TAZV „Notter“ und deren Bekanntmachung
- sowie die in der Verbandsversammlung am 28. August 2018 gefassten Beschlüsse

veröffentlicht.

Der geprüfte und festgestellte Jahresabschluss 2017 sowie die Nachtragshaushaltssatzung und der geänderte Wirtschaftsplan 2018 liegen im Zeitraum vom

24.09.2018 bis 12.10.2018

zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle des Verbandes zur Einsichtnahme aus. Das Amtsblatt liegt ab Herausgabebetrag in begrenzter Stückzahl zur kostenlosen Mitnahme in der Geschäftsstelle in 99994 Schlotheim, Thomas-Müntzer-Straße 2, sowie in den Verwaltungen der Mitgliedsgemeinden bereit bzw. sind auch über die Internetseiten des TAZV „Notter“ unter www.tazv-notter.de abrufbar.

Die Geschäftsleitung empfiehlt allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern den aktualisierten und erweiterten Internetauftritt des Verbandes zu nutzen, wo über wichtige Themen des TAZV „Notter“ und des Gewässerunterhaltungszweckverbandes Mittleres Unstrutland informiert wird.

Hänseroth
Geschäftsleiter

Nichtamtlicher Teil

Kirchgemeinden Großengottern, Altengottern und Heroldishausen

Gottesdienste in Großengottern

Sonntag, 23. September

10.30 Uhr Familienkirche im Gemeinderaum

Sonntag, 30. September

10.00 Uhr Gottesdienst in St. Martini

Sonntag, 7. Oktober

15.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Taufe in St. Walpurgis

Die Erntegaben können am Samstag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr in die Kirche gebracht werden. Für andere Zeiten können Sie sich im Pfarramt melden.

Gottesdienste in Altengottern

Sonntag, 23. September

15.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in St. Trinitatis

Sonntag, 7. Oktober

13.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl in St. Wigberti

Die Erntegaben können am Samstag, 6. Oktober, in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr in die Kirche gebracht werden. Für andere Zeiten melden Sie sich bitte bei Frau Petra Fleckenstein.

Gottesdienste in Heroldishausen

Sonntag, 23. September

13.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Kirmes in der Kirche

Sonntag, 7. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in der Kirche
Die Erntegaben können am Samstag, 6. Oktober, in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr in die Kirche gebracht werden. Für andere Zeiten melden Sie sich bitte bei Anett Haserodt oder Hans Siegmund.

Freude und Leid in unseren Gemeinden

Am 16. September konnten wir in St. Trinitatis zu Altengottern die Taufe von **Carlos Vokuhl** feiern.

*Gott gebe unserem Neugetauften seinen Segen
und begleite ihn auf seinem Lebensweg.*

Am 4. August verstarb **Frau Inge Matischok geb. Hildebrandt** im Alter von 85 Jahren. Wir haben am 13. September auf dem Friedhof in Altengottern von ihr Abschied genommen und sie unter Gottes Wort und Segen beigesetzt. Im Alter von 88 Jahren verstarb am 28. August **Herr Günther Zeng**. In St. Crucis zu Heroldishausen haben wir am 3. September von ihm Abschied genommen und ihn auf unserem Friedhof unter Gottes Wort und Segen bestattet. Am 8. September verstarb im Alter von 73 Jahren **Herr Friedhelm Ose**. In St. Wigberti zu Altengottern nehmen wir am 21. September von ihm Abschied und werden ihn unter Gottes Wort und Segen auf unserem Friedhof beisetzen.

*Gott nehme unsere Verstorbenen auf in sein ewiges Reich
und tröste alle, die um sie trauern.*

Krabbelgruppe

Unsere Krabbelgruppe trifft sich wieder jede Woche am Mittwoch um 9.30 Uhr im Pfarrhaus. Natürlich sind wieder alle Kinder im Alter von 0 bis 2 Jahren eingeladen. Wir spielen, singen und essen gemeinsam und wollen eine Möglichkeit zum Austausch für die Eltern sein. **Wir freuen uns, wenn auch wieder neue Kinder zu uns finden und sich bei uns wohl fühlen.**

Männerrunde in Altengottern

Die Kirchengemeinde Altengottern lädt am **Freitag, 21. September um 19.00 Uhr** wieder zu einem Treffen der Männerrunde in die Trinitatiskirche ein. Wir haben uns als Gast für diesen Abend Dr. med. Ralf Müller eingeladen, um mit ihm über das Thema: „Männer fragen nicht nach dem Weg - und gehen nicht zum Arzt.“ ins Gespräch zu kommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf alle, die Interesse haben, dabei zu sein.

Abwesenheit im Pfarramt Großengottern

In der Zeit vom 24. bis zum 30. September ist das Pfarramt nicht besetzt. Pfarrer Cyrus ist im Urlaub. In dringenden Fällen ist Pfarrer Werther in Schönstedt als Vertretung zu erreichen (Tel: 036022 / 96556). Ebenso ist Pfarrer Cyrus vom 8. bis zum 13. Oktober im Urlaub. Die Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrerin Klingner in Oberdorla (Tel: 03601 / 750654).

Kirchgemeinde Flarchheim

Mittwoch, 19.09.

14.00 Uhr Frauenhilfe

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.30 Uhr Gemeindegemeinderatssitzung

Mittwoch, 03.10.

14.00 Uhr Frauenhilfe

Sonntag, 07.10.

10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest u. zur Kirmes (Sup. A. Piontek, Mühlhausen)

Die Kirchen-Kids treffen sich wieder am 16.10. um 15.30 Uhr.

M. Reißland

Katholische Gottesdienste

Sonntag,	07. Oktober	8.30 Uhr
Sonntag,	14. Oktober	8.30 Uhr
Sonntag,	21. Oktober	8.30 Uhr
Sonntag,	28. Oktober	8.30 Uhr

Nachruf

Am Sonntag, dem 2. September 2018 verstarb,
für uns noch völlig unfassbar,
unser Vereinsmitglied

Wolfgang Kellner

im Alter von 59 Jahren.

Viele Jahre war er ein engagiertes Vorstandsmitglied.
Wir verlieren mit ihm einen stets
hilfsbereiten und freundlichen Sportkameraden.

Seinen Angehörigen gilt unser tiefstes Mitgefühl.
Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

**Die Keglerinnen und Kegler der
SG Rot-Weiß Mülverstedt**

Mülverstedt, September 2018

Geburtstagsglückwünsche

Altengottern

22.09.	zum 61. Geburtstag	Herr Euchler, Horst
23.09.	zum 64. Geburtstag	Frau Büchner, Doris
24.09.	zum 69. Geburtstag	Herr Panse, Wolfgang
25.09.	zum 67. Geburtstag	Herr Ochsenfahrt, Dieter
26.09.	zum 65. Geburtstag	Frau Halscheidt, Gislinde
27.09.	zum 63. Geburtstag	Herr Hoffmann, Rolf
28.09.	zum 67. Geburtstag	Herr Adam, Bernhard
28.09.	zum 78. Geburtstag	Herr Döll, Egon
28.09.	zum 60. Geburtstag	Herr Richter, Jochen
28.09.	zum 81. Geburtstag	Herr Stollberg, Ronald
28.09.	zum 66. Geburtstag	Herr Zinn, Klaus
29.09.	zum 72. Geburtstag	Herr Rimkus, Peter
30.09.	zum 67. Geburtstag	Herr Stier, Joachim
02.10.	zum 82. Geburtstag	Frau Großkopf, Emmi
03.10.	zum 60. Geburtstag	Frau Gröschl, Angelika
03.10.	zum 74. Geburtstag	Frau Tröstrum, Ingelore
04.10.	zum 62. Geburtstag	Frau Born, Christel
04.10.	zum 86. Geburtstag	Herr Sachse, Rolf

Flarchheim

23.09.	zum 61. Geburtstag	Herr Reinz, Harald
26.09.	zum 61. Geburtstag	Frau Reinz, Monika
26.09.	zum 61. Geburtstag	Herr Sacher, Bernd
27.09.	zum 87. Geburtstag	Frau Braun, Martha

Großengottern

21.09.	zum 65. Geburtstag	Frau Reichardt, Petra
25.09.	zum 69. Geburtstag	Herr Niedling, Peter
26.09.	zum 84. Geburtstag	Herr Drieseberg, Harald
26.09.	zum 83. Geburtstag	Frau Moschkau, Rosemarie
27.09.	zum 74. Geburtstag	Frau Schiffer, Bärbel
28.09.	zum 70. Geburtstag	Herr Heyer, Hans-Dieter
28.09.	zum 65. Geburtstag	Herr Holstein, Torsten
29.09.	zum 61. Geburtstag	Frau Seebach, Marion
30.09.	zum 68. Geburtstag	Frau Hönisch, Walpurga
30.09.	zum 68. Geburtstag	Frau Sommer, Bärbel

01.10.	zum 76. Geburtstag	Frau Bötticher, Erika
01.10.	zum 61. Geburtstag	Frau Lenk, Elke
01.10.	zum 76. Geburtstag	Herr Radigk, Joachim
02.10.	zum 66. Geburtstag	Herr Keyser, Manfred
03.10.	zum 65. Geburtstag	Frau Breitbarth, Cordula
03.10.	zum 69. Geburtstag	Frau Laaß, Dorothea
04.10.	zum 82. Geburtstag	Herr Mieth, Manfred

Heroldshausen

26.09.	zum 86. Geburtstag	Frau Zeng, Ingeborg
29.09.	zum 70. Geburtstag	Herr Haserodt, Bernhard

Mülverstedt

25.09.	zum 76. Geburtstag	Frau Hunstock, Ingrid
26.09.	zum 60. Geburtstag	Frau Gaibl-Wachtel, Maria
29.09.	zum 67. Geburtstag	Frau Steinhäuser, Monika
01.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Grimmer, Ingetraud
03.10.	zum 85. Geburtstag	Herr Illhardt, Lothar
04.10.	zum 70. Geburtstag	Herr Mäder, Rolf

Schönstedt

22.09.	zum 83. Geburtstag	Herr Klipstein, Reinhard
26.09.	zum 69. Geburtstag	Frau Keyser, Reinhilde
26.09.	zum 65. Geburtstag	Herr Loder, Jürgen
27.09.	zum 79. Geburtstag	Frau Seifert, Karin
28.09.	zum 74. Geburtstag	Frau Höpfner, Irma
28.09.	zum 71. Geburtstag	Frau Kaeber, Karin
30.09.	zum 68. Geburtstag	Herr Kulok, Roland
02.10.	zum 66. Geburtstag	Frau Starke, Ursula
03.10.	zum 61. Geburtstag	Herr Rahardt, Uwe
03.10.	zum 60. Geburtstag	Frau Schüntzel, Irene
04.10.	zum 90. Geburtstag	Herr Engelhardt, Erich
04.10.	zum 68. Geburtstag	Frau Redemann, Monika
04.10.	zum 82. Geburtstag	Frau Schibalski, Christa

Schönstedt OT Alterstedt

24.09.	zum 65. Geburtstag	Herr Frommberger, Hans-Jürgen
03.10.	zum 69. Geburtstag	Frau Steinig, Erika
04.10.	zum 70. Geburtstag	Frau Ludewig, Anita

Weberstedt

22.09.	zum 65. Geburtstag	Herr Oberländer, Bernd
22.09.	zum 64. Geburtstag	Frau Stieler, Roswitha
23.09.	zum 70. Geburtstag	Frau Weißgerber, Marlis
24.09.	zum 81. Geburtstag	Frau Weißgerber, Irmtraud
25.09.	zum 69. Geburtstag	Herr Illhardt, Ulrich
26.09.	zum 90. Geburtstag	Frau Utterodt, Käthe
29.09.	zum 60. Geburtstag	Frau Hecht, Birgit
03.10.	zum 65. Geburtstag	Frau Illhardt, Ursula



Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Liste auf Grund des Redaktionsschlusses bereits am 11. September erstellt wurde und danach keine Änderungen mehr möglich waren. Berücksichtigt wurden alle Geburtstage, die das 60. Lebensjahr vollendet und keinen Sperrvermerk im Melderegister eingetragen haben.

Für Einwohner, die keine Veröffentlichung ihres Geburtstages wünschen, besteht nach § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG die Möglichkeit, eine Übermittlungssperre im Einwohnermeldeamt der VG einrichten zu lassen.

Neues vom Friedrich-Ludwig-Jahn Gymnasium

Mehr Musik am Jahngymnasium, aber wie?



Vielseitigen, modernen und praxisorientierten Musikunterricht bietet das Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium Großengottern. Ein Schwerpunkt liegt hier auf der praktischen Arbeit mit Musikensembles. Musiklehrer Matthias Schwarzkopf hält gemeinsam mit seinen jungen Musikerkolle-

ginnen Kantorin Daniela Stechbart und der Musikpädagogin Julia Beck im aktuellen Schuljahr 2018/19 drei spannende und neue Musikangebote am Gymnasium Großengottern, für die Schülerinnen und Schüler der 5. bis zur 12. Klassenstufe, bereit. An dieser Stelle soll unser neuer **Jugendchor** vorgestellt werden.

Dienstag, den 16. Oktober, pünktlich nach den Herbstferien, startet der mit viel Vorfreude erwartete **Jugendchor** unter der künstlerischen Leitung von **Daniela Stechbart**. Die Chormitglieder wollen kleinere Chorchoreographien einstudieren und gemeinsam mit anderen Lieder aus verschiedenen Bereichen und Kulturen mit und ohne instrumentale Begleitung singen. Du hast Lust, deine eigene Stimme kennenzulernen? Dann probiere dich einfach im Jugendchor aus! Wir starten mit einem einfachen kleinen Weihnachtsprojekt. Vorkenntnisse oder Notenkenntnisse sind nicht notwendig. Singen stärkt das eigene Wohlbefinden und fördert Gute Laune!

Jeder, der Spaß am Musikmachen hat, ist eingeladen, mit uns auf musikalische Entdeckungsreise zu gehen. Ohrwürmer gibt es gratis dazu. Wir freuen uns auf dich...

Matthias Schwarzkopf
Musik- u. Geschichtslehrer
am F-L-J-Gymnasium

Wir waren in Mühlhausen - Die Klasse 5a

Gemäß der Tradition haben wir unsere Kreisstadt Mühlhausen besucht. Sehr gut untergebracht waren wir in der AntoniQ-Herberge, unmittelbar an der Stadtmauer.



Unsere Lehrerinnen Frau Breitbarth, Frau Irmer und Frau Nickel hatten ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, bei dem es wirklich nicht langweilig wurde und man noch so einiges über die eigentlich bekannte Stadt Mühlhausen erfahren konnte.

Gleich am ersten Tag konnten wir ganz selbständig einige Orte in Mühlhausen durch eine Stadtrallye erkunden. Das war ganz schön anstrengend und die geplante Zeit hat für einige Gruppen nicht ausgereicht, um alles zu finden. Besonders spannend war die im Anschluss daran durchgeführte Besichtigung der Divi-Blasii-Kirche mit ihrem Turm. Viele Stationen unserer Stadtrallye konnten wir am nächsten Tag während der Fahrt mit der Gecko-Bahn wiederfinden. Die Fahrt war besonders lustig. Mit Gesang ging es durch die Stadt und auch ein Geburtstagsständchen für Frau Nickel durfte nicht fehlen.



Weitere Highlights waren ein Kinobesuch, die Besichtigung der Stadtbibliothek sowie des Rabenturms mit Begehung der Stadtmauer und der Besuch des Museums der Telekom.

Natürlich hatten wir auch viel Spaß in der Thüringentherme.



Nach dem Besuch des Opfermoors in Niederdorla, wo man für uns einige Beschäftigungen vorbereitet hatte, waren wir zu Gast bei der Mühlhäuser Polizei.



Herr Haustein berichtete vieles über die Aufgaben sowie die Arbeit der Polizei. Natürlich hatten wir viele Fragen, die er uns gern beantwortete. Den Abschluss unserer Klassenfahrt bildete der Besuch der Mühlhäuser Feuerwehr, wo man uns viel gezeigt und erklärt hat.

Wie man sieht, hatten wir ein tolles Programm und viel Spaß, denn auch nur wenige Kilometer von unserer Schule entfernt gibt's noch immer etwas Neues zu entdecken.

D. Lotze

Geburtstagsglückwünsche der Vereine

Altengotterscher Carnevalsverein

Der ACV gratuliert seinen Mitgliedern herzlich zum Geburtstag:

21.09. Sven Preuß
21.09. Mara Noemi Bachmann
30.09. Lilly Schneider
02.10. Leonie Hönl

Freiwillige Feuerwehr Altengottern

Wir gratulieren unserem Kameraden mit einem dreifachen „Gut Schlauch“ recht herzlich zum Geburtstag:

27.09. Christian Ring

Kleingartenverein „Immergrün“ Altengottern

Herzlichen Glückwunsch unseren Mitgliedern zum Geburtstag u. alles Gute:

21.09. Karl-Heinz Glein
24.09. Wolfgang Panse
25.09. Dieter Ochsenfahrt
25.09. Günther Schreiter
28.09. Egon Döll

Landsenioren Altengottern

Wir gratulieren unserem Senioren herzlich zum Geburtstag, verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen:

28.09. Ronald Stollberg

Freiwillige Feuerwehr Flarchheim

Die Freiwillige Feuerwehr Flarchheim gratuliert ihrem Kameraden mit den besten Wünschen für das neue Lebensjahr ganz herzlich zum Geburtstag:

26.09. Bernd Sacher

Heimatverein Flarchheim

Wir gratulieren unserem Mitglied ganz herzlich zum Geburtstag:

22.09. Matthias Georgi

Arbeiterwohlfahrt Großengottern

Die Arbeiterwohlfahrt Großengottern gratuliert ihrem Mitglied herzlichst zum Geburtstag:

30.09. Walpurga Hönisch

Freiwillige Feuerwehr Großengottern

Die FFw Großengottern gratuliert ihren Kameraden herzlichst zum Geburtstag:

21.09. Manuel Holzapfel
25.09. hilipp Bley
27.09. Tony Stein
30.09. Torsten Trenkelbach
04.10. Udo Krumbein

Karnevalsverein „St. Bock“ e. V. Großengottern

Der Karnevalsverein „St. Bock“ gratuliert seinen Mitgliedern zum Geburtstag und wünscht für das kommende Lebensjahr auch außerhalb der närrischen Zeit alles Gute:

25.09. Madeleine Schütze
26.09. Veit Hornschuch
30.09. Torsten Trenkelbach
01.10. Isabel Wohler
02.10. Matilda Bednarz
03.10. Kati Köhler
04.10. Christoph Nürnberger

Kleingartenanlage „Einheit“ Großengottern e.V.

Der Vorstand der Kleingartenanlage „Einheit“ gratuliert seinem Mitglied zum Geburtstag recht herzlich und wünscht weiterhin viel Glück und Gesundheit:

24.09. Ringo Aurin

Landfrauenverein Großengottern e.V.

Der Landfrauenverein Großengottern gratuliert seinen Frauen recht herzlich zum Geburtstag und wünscht Gesundheit und alles Gute:

30.09. Walpurga Hönisch
03.10. Dorothea Laaß

Rassegeflügelzüchterverein Großengottern e.V.

Der Rassegeflügelzuchtverein „Züchterfleiß“ gratuliert seinem Mitglied herzlich zum Geburtstag, mit den besten Wünschen für das neue Lebensjahr:

03.10. Cordula Breitbarth

Reitclub St. Walpurgis Großengottern e.V.

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern und wünschen für das kommende Lebensjahr Gesundheit, Glück und sportliche Erfolge:

29.09. Antje Frey
30.09. Stefanie Krause

„Rock im Dorf“ e.V.

Wir gratulieren unserem Mitglied ganz herzlich zum Geburtstag:

27.09. Tony Stein

Schützenverein 1841 Großengottern e. V.

Wir gratulieren unserem Vereinsmitglied ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr:

25.09. Jean Mucha

SC 1918 Großengottern e.V.

Der Sportclub 1918 gratuliert seinen Fußballfreunden recht herzlich zum Geburtstag:

23.09. Ronny Löwentraut
29.09. Stefan Döbel
29.09. Jan Marienfeld
30.09. Torsten Trenkelbach
30.09. Maurice Mußbach
04.10. Wesley Schaub

VdK Ortsverband Großengottern

Der VdK-Ortsverband gratuliert seinen Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute und viel Gesundheit:

26.09. Veit Hornschuch
01.10. Erika Bötticher

Freiwillige Feuerwehr Mülverstedt

Die Freiwillige Feuerwehr Mülverstedt gratuliert ihrem Kameraden mit einem dreifachen „Gut Schlauch“ recht herzlich zum Geburtstag:

22.09. Christoph Eichhorst

Hainicher Schützengilde 1991 e. V. Mülverstedt

Wir gratulieren unseren Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag, wünschen beste Gesundheit und sportliche Erfolge:

27.09. Peter Schmidt

28.09. Helmut Werschall

Motorsportverein Mülverstedt e.V.

Der Motorsportclub Mülverstedt gratuliert seinem Sportfreund recht herzlich zum Geburtstag:

21.09. Kai Volkhardt

Freiwillige Feuerwehr Schönstedt

Wir gratulieren unserem Kameraden mit einem dreifachen „Gut Schlauch“ recht herzlich zum Geburtstag:

22.09. Robin Schilling

Freiwillige Feuerwehr Alterstedt

Die Freiwillige Feuerwehr Alterstedt gratuliert ihrem Kameraden zum Geburtstag mit einem dreifachen „Gut Schlauch“:

24.09. Hans-Jürgen Frommberger

Hundesportverein e.V. Schönstedt

Der Schönstedter Hundesportverein gratuliert seinen Vereinsmitgliedern recht herzlich zum Geburtstag:

25.09. Andrea Schmalz

29.09. Antje Frey

30.09. Andreas Döring

03.10. Andreas Metzner

SV Grün-Weiß 1920 e. V. Schönstedt

Der Sportverein Grün-Weiß Schönstedt gratuliert seinen Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag:

22.09. Robin Schilling

23.09. Tim Steffen Fischer

23.09. Lena Schleyer

02.10. Florian Zinn

Dorfclub Weberstedt e.V.

Unser Verein gratuliert seinem Mitglied ganz herzlich zum Geburtstag:

28.09. Katrin Huhnstock

Freibad Weberstedt e.V.

Unser Verein gratuliert seinen Mitstreitern ganz herzlich zum Geburtstag:

23.09. Harald Reinz

26.09. Monika Reinz



AWO Großengottern berichtet

Zum Forellenessen nach Hilgershausen

In der AWO Großengottern ist das Forellenessen schon zu einer schönen Tradition geworden. So fuhren wir am 17.8.18 mit einem Weingart-Bus nach Grebendorf zum Kaffeetrinken. Grebendorf liegt im hessischen Werra-Meißner-Kreis direkt an der Landesgrenze zu Thüringen. Der Ort verfügt über eine gute Grundversorgungsstruktur. Unsere Vorsitzende Ruth Berthold begrüßte alle Fahrgäste auf das Herzlichste und wünschte einen schönen erholenden Tag.

Dort angekommen, wurden wir vom Personal begrüßt. Auf der Terrasse hatten wir einen schönen Blick bis hin zum Hafen, wo gerade einige Schiffe anlegten. Das Wetter meinte es ja auch gut mit uns. Wer wollte, konnte sich bei einem Spaziergang die Beine vertreten. Dann ging es weiter nach Hilgershausen. Um 17:30 Uhr wurde das Abendessen serviert. Die langersehnte Forelle mit Kroketten oder Kartoffeln und Beilage. Wer keine Forelle essen wollte, bekam ein Schnitzel. Das Essen war ein Schmanckerl für den Gaumen. Gesättigt und zufrieden traten wir die Heimfahrt an. Ein sehr schöner Tag ging zu Ende.

Am 6.10.18 findet unser Winzerfest in der Gaststätte „Zur Grillmeise“ statt. Die AWO lädt ganz herzlich ein.



Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Liste auf Grund des Redaktionsschlusses bereits am 11. September erstellt wurde und danach keine Änderungen mehr möglich waren. Für die Richtigkeit und Aktualisierung der Angaben sind ausschließlich die Vereine verantwortlich!



Text: Marlies Klippstein
Fotos: Christine Niedling

Tag des offenen Denkmals in Großengottern

St.-Andreas-Hospital in Großengottern

**Tierische Attraktion zum Tag des offenen Denkmals
Spendenübergabe im Hospitalensemble**

Max und drei kuschelige Alpakas vom Weinberg waren eine der Attraktionen für die Kleinsten der Besucher des diesjährigen Tages des offenen Denkmals in Großengottern.



Pony Max baut auf Kultur

Zum Aktionstag fuhr Antonia Schwarzkopf mit der Kutsche, die von ihrem Pony Max gezogen wurde, auf der gotterschen Waidmühle für einen guten Zweck. Der Erlös wurde stellvertretend an Veronika Klein vom Förderverein „Spittel“ e.V. übergeben und kommt dem historischen Hospitalensemble Großengottern zu Gute.



Text + Fotos
Matthias Schwarzkopf

**So war`s zum Kuhbrückenfest
in Heroldishausen:**

Unser Kuhbrückenfest war wieder mal eine super Veranstaltung. Wir hatten Gäste aus der ganzen VG und auch aus anderen Orten, die begeistert waren von der guten Organisation, der tollen Blasmusik, Kaffee, Kuchen, Kuhschwanzbier, Cocktails wie KUHba libre oder MUHjito und nicht zuletzt dem herrlichen Bauerntheater, das sehr viel Beifall bekommen hat. Einen herzlichen Dank nochmals an alle fleißigen Helfer, die zum Gelingen unseres Festes beitragen haben und natürlich an alle Gäste, die uns auch dieses Jahr wieder besucht haben und hoffentlich im nächsten Jahr wieder dabei sind, wenn es zum 10. Mal heißt, auf zum Kuhbrückenfest nach Heroldishausen.

**Der Heroldishäuser Carnivals Club
und Bürgermeister Uwe Zehaczek.**





Kegelverein Mülverstedt



1. Thüringenpokalspiel - Kegelsaison 2018/2019

Die SG Rot-Weiß Mülverstedt begann am 1.9.2018 die neue Saison mit dem Thüringenpokal gegen den Schöndorfer SV 1949 Weimar.

Hier wird im Pokalmodus mit 120 Schub gespielt.

Spielstand 5:1 Mannschaftspunkte und 2060 Holz zu 2049 Holz für die SG Rot-Weiß Mülverstedt.

Im ersten Durchgang konnte sich Christian Marschall klar mit 552 Holz zu 495 Holz durchsetzen.

Dabei verpasste er den bestehenden Bahnrekord von 556 Holz nur knapp. Super „Toni“! 1 Mannschaftspunkt für Mülverstedt.

Im zweiten Durchgang bot Stefan Rahardt ein spannendes Duell mit seinem Kontrahenten, das mit 513 Holz zu 511 Holz für Mülverstedt ausging. Wieder 1 Mannschaftspunkt. Im dritten Durchgang konnte Jörg Schreiber leider keinen Punkt beisteuern, wobei er 2x nur ganz knapp unterlag. Ergebnis: 475 Holz zu 529 Holz.

Was machte nun Roman Flock? In gewohnt ruhiger Abgeklärtheit hatte er seinen Gegner im Griff und steuerte den 3. Mannschaftspunkt mit 520 Holz zu 514 Holz bei. Spielstand 3:1 für Mülverstedt.

Auf Grund der besseren Gesamtholzzahl bekam Mülverstedt noch 2 Zusatzpunkte und kam verdient in die 2. Runde des Thüringer Kegelpokal.

Hier trifft die SG Rot-Weiß Mülverstedt auf Wacker Gotha.

Gut Holz

H. Paninski

Gemeinde-Kirchenfest in Weberstedt



Am 25. August begingen wir wieder unser Weberstedter Gemeindekirchenfest, beginnend mit einem Taufgottesdienst in der Kirche. Danach traf man sich im Pfarrgarten zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Die Kuchentafel war reichlich gedeckt und für jeden Geschmack war etwas dabei.

Hier möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei allen fleißigen Kuchenbäckern und Helfern bedanken. Nach der Kaffeetafel präsentierten wir in diesem Jahr zum ersten Mal eine Tombola, die von der Gemeinde super angenommen wurde.

Vielen Dank an alle Sponsoren, die Sach- und Geldspenden dafür zur Verfügung stellten:

Autohaus Schnitter, Firma Roberto Rümpler, Firma Jürgen Weingart, Eiscafe Klaus In der Au, Firma Andre Dudda, Gaststätte Carsten Schill, Dachdeckerei WDF Nenad Pavkovic, Firma D&W Gassmann, Firma Dirk Namokel, Familie Wenk-Olschowsky, Frau Birgitt Rosoli, Firma TMP Bad Langensalza und die Pflingstgesellschaft Weberstedt.

Ein Dankeschön auch an Frau Anett Reißland und Frau Nicole Heyer, die uns mit Kinderschminken und Bemalen von Wimpel-Ketten tatkräftig unterstützten. Zum späten Nachmittag konnten sich Jung und Alt das neue Feuerwehrauto von Nahem ansehen. Unser Ortsbrandmeister, auch Feuerwehrchef genannt, Steve Hubold beantwortete alle Fragen rund um das Thema Feuerwehr. Zum Abschluss gab es noch eine Fahrt im Feuerwehrauto durch das Dorf. Auch hierfür ein großes Dankeschön. Vielen Dank an Thorsten Witt für die Bereitstellung seiner Anlage und dessen Sohn Julius für die musikalische Betreuung.

Zum Abschluss noch ein Dankeschön an unseren Chefkoch Tino Seeligmann, der alle mit kulinarisch leckerem Abendessen versorgt hat und natürlich nicht zu vergessen ein Dank an alle, die zum Abendessen köstliche Salate zubereiteten.

Wir freuen uns, dass sich so viele die Zeit genommen haben, um mit uns ein paar schöne Stunden zu verbringen.

Herzlichen Dank sagt der Kirchenrat von Weberstedt!

Feuerwehr Weberstedt

Überwältigend

WIR SAGEN DANKE

Ein erfolgreicher Tag liegt hinter uns, mit viel Spaß für Groß und Klein. Kleine Augen wurden ganz groß, als die großen Feuerwehr-Autos aus Bad Langensalza, Bad Tennstedt und Oberdorla vor das Gerätehaus rollten. Ein Dank gilt allen Feuerwehrvereinen, die uns zu unserem Tag der offenen Tür ihre Fahrzeuge zum Bestaunen zur Verfügung stellten. Viele Fragen rund um die Fahrzeuge mussten durch die Kameraden beantwortet werden.

Ein weiterer Dank gilt unseren Frauen, die sich nicht nur um den Kaffee- und Kuchenverkauf kümmerten, sondern auch tatkräftig beim Auf- und Abbau mit anpackten, auch an die zwei Frauen, die spontan mit eingesprungen sind. Danke auch an unseren Jugendwart und sein Betreuungsteam für die hervorragende Übung, die unsere Jugendfeuerwehr an diesem Tag präsentierte. Nicht nur dafür sagen wir danke, sondern auch für das Trainieren der Kinder, was ihr euch zur Aufgabe gemacht habt.

Ein weiterer Dank gilt den Sponsoren unserer Jugendfeuerwehr. Nur mit ihrer Hilfe war es uns möglich, unsere Jugendfeuerwehr innerhalb kürzester Zeit von Kopf bis Fuß einzukleiden und Ausrüstung zu besorgen. Vielen, vielen Dank an die Firmen.

Malerklecks

Ferienwohnung Schnitter

Tino´s Kantine

Autohaus Schnitter

Autohaus Sybille Wuttig

Landfleischerei Thomas Leich

Campingplatz „Am Tor zum Hainich“

Brennstoffhandel Andree Fischer

Schill´s Schenke

Transport und Kartonierung Isbert Weißgerber

sowie an alle anderen, die die Spendenbox unserer Jugendfeuerwehr an diesem Tag füllten.

Ein riesiges Danke geht auch an:

Marco, Mark, Susi und Heike vom Freibadverein Weberstedt e.V.

Auch die Pulled-Pork Aktion zum Traktortreffen in Mülverstedt war ein voller Erfolg.

Noch immer sind wir sprachlos über die Summe, die ihr für unsere Jugendfeuerwehr erarbeitet habt.

Ein riesen Dankeschön geht an dieser Stelle an:

Sebastian Reinz (FFw)

Christiane Reinz

Dirk Schnitter

Silke Schnitter

Sowie dem Team von Longhorn BBQ für die Bereitstellung des Smokers.

Ein weiterer Dank gilt Jeremi Schmalz, der nicht nur bei der Pulled-Pork Aktion in Mülverstedt fleißig mit angepackt hat, sondern uns auch in Weberstedt besuchte und eine Spende übergab.



Großengottern - Geschichte in Bildern

Nach einem interessanten Anruf aus dem Eichsfeld sandte mir Frau Ramona Schindler ein Bild aus den 50er Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Beim Anruf stellte sich heraus, sie war die Tochter eines Gotterschen, sogar ein ehemaliger Kollege aus meiner Lehrzeit bei der PGH Elektro-Metall (ehemals Arno Schmidt), des Rundfunkmechanikers Rolf Anhalt. Sicher werden sich einige Personen der darauf abgebildeten Personen wiederfinden und sich an diese Zeit erinnern.

Das besondere, zu diesem Bild gehörten eine Reihe von Schriftstücken aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, die aus dem Nachlass von Frau Schindlers Vater stammen und zur weiteren Bearbeitung mir überlassen wurden.

Gern werde ich nach Sichtung des Materials, das eine oder andere Interessante an gleicher Stelle den interessierten Gotterschen weitergeben.

Heute nur die Angabe der Personen auf dem Bild, soweit sie meiner Erinnerung im Gedächtnis sind.



1. Klassentreffen 1961

auf dem Tanzsaal der Gaststätte „Zur Krone“/Hans Scharr:
o. Reihe v.l.: 1. Rolf Anhalt, 2. Manfred Frühauf, 3. Klaus Stedefeld, 4. Werner Görlach, 5. Harald Boberg, 6. Manfred Schulz



„Dem Hochedelgebohrenem Herrn, Herrn Johann Wilhelm Carl Dumpffen, Hochfürstlich Sächs. Weißenfelsischen Hochbestaltem Hoff Rathe und Amtmann zu Langen salza p

Unserm Hochgeehrtem Herrn p
Langensalza“

Hoch Edelgebohrener Herr

Hochgelehrtester Herr Hoff-Rath und Amtmann,
Da uns die ohnumbgängliche Noth treibet, oberhalb hiesigem Dorffe auf einem hierzu erkaufften steuerbaren Platze eine Windmühle zu bauen, in dem durch die unterm Dorffe Flarchheim vor einigen Jahren nobis inscitis et inauditis [ohne daß wir davon gewußt hätten oder gehört worden wären][5] an einem Bache erbaute Mühle der darunter gelegenen hiesigen uhralten mit vielen steuerbaren Schocken beschwerten Klipp=Mühle das Wasser entzogen wird, und solchem nach die Gemeinde alhier am mahlen große Noth leidet, obangezogener/

Mühlen=Bau auch bereits so weit avanciret [vorangeschritten] ist, dass wir in kurtzer Zeit den Genuß davon werden zu gewarthen haben, So haben wir nicht ermangeln wollen, Ew. Hoch Edelgebohr: hiervon part zu geben, mit dem gehorsamsten/ Ersinhen, uns hinrunter weder selbst einigen Eintrag zu thun, noch zu gestatten, dass von jemand anders, wer der auch seyn mögte, dergleichen unternommen werde, nachdem eines theils niemanden ein jus prohibendi [ein Recht zu verbieten] zustehet, andern theils auch keine Wind= Mühle hiesiger Gegend vorhanden ist, welcher einiger Schade zugefüget werden mögte, und dritten Theils, nach Inhalt derer beschriebenen gemeinen Kaiserlichen Rechte dergleichen Wind=

Mühlen=Bau vor ein solch Werk zu achten, so in eines jedwedem bloßen Willen, solches vor zu nehmen oder zu unterlassen, beruhet, aus einer solchen re merae facultatis [aus der reinen Tatsache, daß man dazu in der Lage ist] aber der ohnwiedertreibliche Schluß erfolget daß des Carpzovii opinio pars 2 capitulum 4. definitio 10., quod nimirum in terris Saxoniae citra specialem concessionem molendinum exstruere haud liceat, nulla vel lege, vel ratione subnixta sit [Carpzov[6] Meinung (Teil 2, Kapitel 4, Definition 10), daß # in den Ländern Sachsens es außer nach besonderer Genehmigung nicht erlaubt sei, eine Mühle zu errichten, sich auf kein Gesetz und keine vernünftige Überlegung stützen kann], diese opinio [Meinung] auch von denen bewehrtesten Jureconsultis [Rechtsgelehrten] gänzlich verworfen, und insbesondere beym

Heringio Tit: de molendinis [gemeint ist: Johann Hering[7], Tractatus singularis de molendinis eorumque jure, 1625] Ziglero, de jure Majestatis: liber 2 capitulum

32. et 44.[gemeint ist: Kaspar Ziegler[8], De juribus majestatis exercitatio, 1657]

Horn: Classe s. resp: 2[?was damit gemeint ist bleibt unklar, Horn ist ein abgekürzter Juristennamen, „Hornung“?] wiederleget zu befinden, hierüber quod maximum est [was das Entscheidende ist], obangezogene allgemeine beschriebene Kaiserlichen Rechte durch eine Churfürstl. Sächs. geschriebene, und zwar nicht in Druck gegebene, jedoch nebst anderen denen Dicasteriis [Behörden] hiesigen Lande in forma authentica insinuirten und im Recht-

form ihnn zur üblichen observanz gebrachten constitution [in authentischer Form zur Kenntnis gebrachten und im Rechtsprechen zu regelmäßiger Befolgung gebrachten Verfügung], in welcher jedwedem die natürliche Freyheit, auf seinem Grund und Boden nach Gefallen eine Mühle zu baunn nachgelassen ist, bestärcket worden,

vide Wernheri Select: Obs. For: observatio 38: [siehe des Wernher[9] „Ausgewählte gerichtliche Beobachtungen, observatio 38] Daß danach nicht der geringste Zweifel übrig bleibt, ob wärnn wir nicht befugt, einen solchen Mühlenbau propria auctoritate [aufgrund eigener Befugnis] zu unternehmen, und uns unsers Rechts zu bedienen, Es mag uns auch, dass von anderen individuuis [Personen] eine speciale concessio [besondere Erlaubnis] zur Erbauung ihrer Wind=Mühlen sey erlanget, und solche mit gewißen praestandis [zu erbringenden Leistungen] belegt worden, um deßwillen nicht entgegen stehen, weil ex jure bekannt, quod nemo facto suo alteri praejudicare posset, und überhaupt de loco ad locum vel de singulo ad singulum kein siche res argument zu nehmen ist, ad hunc effectum, daß der tertius sich seines Rechts und der ihm competirenden rei merae facultatis nicht bedienen könne: [weil aus dem Recht bekannt ist, daß niemand durch sein Handeln einem anderen sein Recht absprechen kann, und überhaupt von einem Ort auf einen anderen oder von einem Einzelfall auf einen anderen kein sicherer Rechtsgrund zu gewinnen ist mit der Wirkung, daß ein Dritter sich eines Rechts und der ihm zur Verfügung stehenden reinen Tatsache des Vermögens nicht bedienen könnte] und wie solchergestalt unsers

unternommenen Windmühlen=Baus halber uns die jura [Rechte] allenthalben zur Seite stehen, Also inhaeriren wir obigen petito, protestiren in deßen wieder alle, falls sich ein tertius moviren mögte demselben oder sonsten zu ertheilende prohibition, und überhaupt wieder alles praejudicirliche Unternehmen, wodurch wir an Vollführung des quaestionis Wind=Mühlen=Baus gehindert werden mögten, [Also halten wir an obigem Gesuch fest, protestieren, falls sich ein Dritter moviren (Einspruch erheben) sollte, wieder eine demselben oder auch anderen zugebilligtes Verbot und überhaupt wider alles unserem Recht abträgliche Unternehmen, wodurch wir an der Vollführung des in Rede stehenden Windmühlenbaus gehindert werden könnten] Sub appellatione ad Curiam Provincialem et ultarius ad Potentissimum [unter Vorbehalt der Appellation ans Landgericht und darüber hinaus an den Mächtigsten], und verharren übrigens jederzeit

Ew. Hochwohlgebohrn:

Großengottern/ dem 15ten Octobris 1744 Dienstgehorsamste Die Gemeinde daselbst

- Martin Mußcat. Vormundt [1350[10]]/ - Hanß Schmidt. Vormundt [1682]/ - Jochenn Heyer. Vormundt [745]/ - Hanß Friedrich Helbig. Vormundt [...]/ - Hanß Merten Hirt. Vormundt [838]/ - Hanß Michael Born. Vormundt [144]/ - Hanß Andreas Rönik (?). Syndicy/ - Andreas Martin Helbig. Syndicy [589]/ - Hanß Nicol Rumpeler. Syndicy [1548]/ - George Michael Schmidt. Mühler[11] [1677].“

Einige der oben gestellten Fragen beantwortet der Brief vom 15.10.1744 zum Teil selbst. Der Bau wurde durch die Gemeinde ausgeführt. Der Bauherr war die politische Gemeinde von Großengottern, die „Dienstgehorsamste“. Die handelnden Personen sind benannt als Unterzeichner mit eigenhändiger Unterschrift, die geschworenen Vormünder und Syndicis, das waren die gewählten und berufenen Vertreter der „Innwohner“ von Gottern und der Besitzer der Klippmühle. Im Brief nicht benannt, der amtierende Heimbürge, und der wohl als Initiator geltende Gemeinbeschreiber **Johann Gottlieb Reuß**, der geistige Vater dieser Bauaktivität.

Der wichtigste vorgegebene Grund für den Bau einer Windmühle ist die vorher neuerbaute Wassermühle am Oberlauf des Suthbaches bei Flarchheim, zu dessen Bau die Gemeinde Großengottern nicht informiert und nicht befragt wurde. Diese Mühle würde der Klippmühle in Gottern das Wasser abtragen und die damit nicht mehr voll funktionsfähig sei. Die Gemeinde so „am mahlen große Noth leidet“. Diese Sachlage wird durch die Einbeziehung des **Klippmüllers**, Gerorg Michael Schmidt, mit dessen Unterzeichnung des Briefes besonders betont und beteuert. Außerdem wird mit allen juristischen Feinheiten die Rechtmäßigkeit des Windmühlenbaus unter Heranziehung des Kaiserlichen Rechts, mit Untermauerung der Schriften mehrerer bedeutender Rechtsgelehrten jener Zeit, begründet.

Scheinbar fühlte sich das Amt überfordert, das Schreiben direkt zu bearbeiten, oder waren dazu nicht kompetent, sie gaben es an die höchste Instanz, den Landesherrn, der es auch weiterleitete und seinem Gericht diesen Fall zur Bearbeitung vorlegte, dem **Ober-Hofgericht zu Leipzig**. Wie es ausging ergibt sich von selbst, die Mühle wurde nach langen Prozessen und Schreiben beider Seiten legalisiert worden, war bis nach der Jahrhundertwende, ins 20. Jahrhundert, in Betrieb und wurde wie vorn angegeben 1912 abgebaut.

Aber welche Hindernisse auf dem Weg bis zur Erteilung der legalisierten Inbetriebnahme 1748 zu beheben waren und die Concession dafür letztlich erstellt wurde, wird Inhalt eines weiteren Berichts sein.

• Martin Mispelt von Arnim
 • Hans Dylich von Arnim
 • Jürgen Liger von Arnim
 • Hans Sinding Helbig von Arnim
 • Hans Martin Gub. von Arnim
 • Hans Michael von Arnim
 Hans Andreas Friedrich
 Andreas Martin Selbig Syndic
 Hans Michael von Arnim
 Georg Michael Schmidt Müller.

Die Originalunterschriften der Unterzeichner des Briefes vom 15.10.1744

[1] Dr. +Kurt Köber [1901-1967, Landwirt, Konservenfabrikant, Heimatforscher zu GG] hat in seiner Chronik als erster eine geschichtliche Abhandlung zur Windmühle hinterlassen „Die Windmühle von Großengottern“. Anhand seines Beitrags in seinem Chronik-Manuskript ist erkennbar, dass ihm diese wiedergefundene Akteneinheit vorgelegen hat. Er erhielt sie vom damaligen Cantor +Paul Pabst, und hatte sie nach seinen Recherchen dem „Gemeindearchiv Großengottern“ wieder einverleibt.

[2] Dr. +Kurt Köber (wie Anmerkung 1)

[3] PJK, Die Familien des Marktfleckens Großengottern, Beiträge zur Chronik, Bd.VII, Erfurt/ GG 2018.

[4] PJK, Jegliches hat seine Zeit, Beiträge zur Chronik Bd. III, S. 399-405.

[5] Die Übersetzung der lateinischen Textpassagen sind in [Klammern] im Text einbezogen worden, um den Inhalt des Schreibens genauer zu verstehen. Die Übersetzung erfolgte dankenswerter Weise durch **Herrn Dr. Rudolf Benl**, Stadtarchivdirektor a.D., Erfurt.

[6] Benedikt Carpzov (1595-1666), deutscher Rechtsgelehrter (zu Carpzov schreibt Dr. Benl: *Wenn Reuß sich auf Carpzov beruft und das gemeine Recht, dann ist mit „gemeinem Recht“ im wesentlichen das römische Recht, mit gewissen deutschrechtlichen Elementen angereichert, gemeint. Benedikt Carpzov hat bei grundsätzlicher Bejahung des kaiserlichen, also des römischen Rechts das sächsische (deutsche) Recht wieder zur Anerkennung gebracht. Das „gemeine Recht“ (also im wesentlichen das römische Zivilrecht) blieb in den Teilen Deutschlands, die im 18. und im 19. Jahrhundert kein eigenes Zivilgesetzbuch geschaffen haben, bis zur Einführung des BGB in Kraft, zum Beispiel in Württemberg, in Mecklenburg, in den welfischen Ländern, auch in den thüringischen Staaten.*).

[7] Johann Hering (1599-1658), deutscher Jurist.

[8] Caspar Ziegler (1621-1690), deutscher Jurist.

[9] Johann Balthasar von Wernher (1677-1743), deutscher Rechtswissenschaftler und Mathematiker: „Selectae Observationes forenses“, 1710-1723.

[10] Die in Klammern gesetzte Zahl ist die Familiennummer aus dem Ortsfamilienbuch GG.

[11] Georg Michael Schmidt war der Besitzer der Klipp-Mühle.



Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ Großengottern

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“
Marktstraße 48, 99991 Großengottern

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: für die Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinschaftsvorsitzende für die Gemeinden die Bürgermeister

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14-tägig, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen. Die Ausgabe des Amtsblattes kann auch im Internet unter der Adresse www.lw-aktuell.de aufgerufen werden.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge

Die diesjährige Spendensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Landesverband Thüringen - wird im Zeitraum

vom 29. Oktober bis 18. November 2018 (Volkstrauertag)

in den Städten und Gemeinden Thüringens stattfinden. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Az.: 200.12-2152-10/18 TH vom 28.11.2017.

Der Volksbund **bittet** die Städte und Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger in Thüringen, aber auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung.

Aber wir **bieten** auch etwas:

- Wir stehen den Städten, Kommunen und Kirchen in Thüringen im Rahmen der **Kriegsgräberfürsorge** zur Durchsetzung des Gräbergesetzes als Berater, Unterstützer und Bindeglied zum Thüringer Landesverwaltungsamt zur Seite.
- Wir bieten den Schulen und anderen Bildungsträgern **friedenspädagogische Projekte** mit historischem und lokalem Bezug.
- Im Rahmen unserer **Workcamps** bieten wir Jugendlichen europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Versöhnung über den Gräbern“.
- Wir helfen Angehörigen bei der **Suche nach den Gräbern** von Gefallenen und Vermissten.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine und Schulklassen uns zu unterstützen und als Sammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden.

Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen bereit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Henrik Hug
Geschäftsführer

Sonstiges

Verbandspartner feiern 20 Jahre Kooperation



„Unser Welterbe ist meine Chance - 20 Jahre Kooperation und wie auch Sie ein Teil davon sein können!“

- unter diesem Titel lud der Welterberregion Wartburg Hainich e.V. seine Mitglieder ein und nahm die Zuhörer auf die 20-jährige Geschichte des Nationalpark Hainich und der Thüringentherme mit.

Weberstedt (September 2018). Schnell füllt sich der Tagungsraum in der Mühlhäuser Thüringentherme, in den der Welterberregion Wartburg Hainich e.V. seine Mitglieder gestern, am 5. September 2018, eingeladen hat. Begrüßt werden die Geladenen von Martin Fromm, Geschäftsführer der Wirtschaftsbetriebe Mühlhausen GmbH. Anschließend enthüllt die Geschäftsstellenleiterin der Welterberregion, Anne-Katrin Ibarra Wong, interessante Neuigkeiten aus dem Verband.

„In den letzten Monaten standen Pressereisen bei uns im Vordergrund. Bisher haben wir drei Reisen organisiert, eine Reise und ein FAM-Trip sind noch bis Oktober geplant“, erklärt Ibarra Wong ihren Zuhörern. In den letzten Monaten sind Blogger und Journalisten schon zum Opfermoor in Niederdorla sowie auf das Mittelalterstadtfest in Bad Langensalza und die Stadtkirmes in Mühlhausen geführt worden. Mitte September können sich die Besucher dann unter anderem im Kletterpark Eisenach, auf einer Kanoutour und bei einer Fahrt mit der Erlebnis-Draisine ausleben. Auf die Reise unter dem Motto „Aktiv Urlaub“ folgt der geplante FAM-Trip mit dem Thema „Indian Summer“. Auf dieser Tour dürfen Reiseveranstalter die Highlights der Städte Mühlhausen, Eisenach und Bad Langensalza sowie ihrer Umgebung erleben.

Stolz stellt Ibarra Wong auch die zwei neuen Prospekte vor: „Die Karte ‚Kinderspaß‘ liefert kleinen Abenteurern übersichtlich die Attraktionen der Region. Die ‚Natur Aktiv‘-Broschüre bietet Radfahrern und Wanderern einen wunderbaren Überblick über Wege und Strecken rund um den Hainich und gibt Menschen mit Handicaps Tipps an die Hand, welche Strecken sie ohne Probleme meistern können. Weiterhin steht in nächster Zeit die Aktualisierung der Wandertafeln an.“

Auch bereits abgeschlossene überregionale Projekte stellt Anne-Katrin Ibarra Wong vor: „Wir haben unseren Imagefilm um die vier Elemente Natur, Kulinarik, Familie und Kultur erweitert. Dieser wird nun auf Messen und über Social Media verbreitet.“ Auch ein 40-sekündiger Kinospot steht in den Startlöchern, der ab Anfang Oktober in 18 Kinos in vier deutschen Städten gezeigt werden soll.

Weiterhin hing im August eine Großflächenwerbung der Welterberregion am Hauptbahnhof Hannover.

Anschließend übernimmt der stellvertretende Chef des Nationalparks Hainich, Rüdiger Biehl, das Wort. Eindrucksvoll stellt er die 20-jährige Entwicklung des Nationalparks „vom Militär-Übungsplatz zum UNESCO-Welterbe“, wie er sagt, vor. Biehl weht das Publikum in eine extrem seltene Luchssichtung Anfang des Jahres im Nationalpark ein. Für das kommende Jahr sei dann der Bau eines Luchsgeheges im Wildkatzendorf Hütscheroda geplant, um Menschen einen Blick auf die scheuen Wildtiere erhaschen zu lassen. Zum 20-jährigen Nationalpark-Geburtstag ist im Wildkatzendorf auch ein Kinderfest geplant. Weiterhin steht Ende November das sogenannte Hainich-Forum in Bad Langensalza ins Haus. Unter dem großen Thema Regionalentwicklung und mittels einer Studie wird vorgestellt, welche Bedeutung der Nationalpark Hainich für die touristische Entwicklung der Region einnimmt.

Danach stellt Gastgeber und Betriebsleiter der Thüringentherme Mühlhausen, Michael Groß, die Historie der Therme vor und lässt seine Zuhörer anhand von Bildmaterial die Entstehung und Veränderung der Thüringentherme nachvollziehen. Groß gibt weiterhin einen Überblick über die umfassenden Angebote des Bades. Neben Wellnessangeboten wie verschiedenen Whirlpools und Massagedüsen im Bad können sich Besucher auch mit Massagen verwöhnen lassen oder haben in der Premium-Saunawelt die Wahl zwischen sieben verschiedenen Saunen. Für Sportbegeisterte gibt es im Aktivzentrum ein großes Angebot an Kursen und Sportgeräten.

Die Vortragsreihe der Verbandspartner schließt Nancy Krug ab. Die Leiterin der Touristinformatoren Mühlhausen stellt Neuigkeiten aus dem Bereich Tourismus und Kultur sowie einige Highlights in der mittelalterlichen Reichsstadt vor. Zum Schluss hören die Besucher einen Fachvortrag von Tilmann Flaig, Inhaber vom Unternehmen tourB2B, das Vermarktungskonzepte für Hotels bietet. Flaig betont die Wichtigkeit der engen Zusammenarbeit zwischen Tourismusverbänden und Reiseveranstaltern, die oft zu kurz komme.

Dabei hätten Reiseveranstalter oft die nötigen Kontakte zum Kunden, während die Tourismusverbände meistens die passenden Angebote für diese haben. Diese Kommunikation untereinander zu verbessern, sei für ihn eine der wichtigsten Aufgabe für jede touristisch arbeitende Region. Nebenbei bezeichnet er den Welterberegion Wartburg Hainich e.V. als vorbildliches Beispiel für diese gelungene Kommunikation.

Von Michael Groß bekommen die Gäste zum Abschluss eine Führung durch die Thüringentherme, wo er die bereits vorgestellten Angebote und Attraktionen in natura zeigen kann. Der Rundgang führt von den Bädern über einen Besuch im Sport- und Gymnastikraum, in dem auch Kurse stattfinden. Dabei führt Groß zwei Tablets vor, die Trainierende bei ihren Übungen anleiten. Die Besichtigung schließt in der Bowlinghalle ab, die vor allem von Schülern viel genutzt wird. Dort werden die Zuhörer verabschiedet. Wir bedanken uns bei allen beteiligten Partnern für die gelungene Kooperation. Weitere Pressereisen zu verschiedenen Themen sind auch in den kommenden Wochen geplant. Ermöglicht wird uns dies durch die Bereitstellung von Fördermitteln im Zuge des Landesprogramm Tourismus.

Weitere Fragen beantworten wir gerne unter:

Welterberegion Wartburg Hainich e.V.

Am Schloß 2, 99947 Weberstedt

Telefon: (03 60 22) 98 08 36

presse@welterbe-wartburg-hainich.de

www.welterbe-wartburg-hainich.de



Führung durch die Thüringentherme mit Betriebsleiter Michael Groß



Stellv. NP-Leiter Herr Biehl begrüßt Bürgermeister v. Flarchheim, D. Ohnesorge Bilder: Welterberegion Wartburg Hainich e.V.



Aktuelle Neuigkeiten aus der Welterberegion Wartburg Hainich von Frau Ibarra Wong



Vortrag von Tilmann Flaig über eine Vermarktungskampagne

Mitteilung des Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis

12. Kreiswandertag in Hüpstedt

Wer den Dünwald schon immer mal durchwandern wollte, war am Samstag, dem 8. September bei sonnig-warmen Temperaturen genau richtig. Weit über 200 Wanderfreunde aus 18 Wandergruppen nutzen die Möglichkeit und sind zum 12. Kreiswandertag angereist.

Eingeladen hatte der Eichsfelder Heimat- und Wanderverein Hüpstedt e. V. unter Leitung von Gerhard Wegerich gemeinsam mit dem Landkreis.

Start und Ziel war das Gutshaus und von dort konnte man zwischen drei geführten Wanderrouten mit den Längen von ca. drei, neun und zwölf Kilometern wählen, um den schönen Dünwald zu erkunden. Die Wanderungen führten weitgehend durch Buchenmischwald an der Nordkante des Höhenzuges „Dün“, der das Eichsfeld in ostwestlicher Richtung von etwa Sollstedt (Kreis Nordhausen) bis nach Heiligenstadt (Eichsfeldkreis) durchzieht.

Im Verlauf der Strecken konnte man sich an zwei Stützpunkten am Dünkreuz und in Hüpstedt am Eichsfeldblick mit kleinen Snacks und Getränken stärken. Die Routen wurden geführt von Wanderführer Rudi Schmidt, der zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten im Gebiet führte. Unter anderem führte er durch die kleine evangelische Kirche von Zauröden von dort ging es weiter zum Tagebau Zementwerk Deuna.

Zurück am Gutshaus lud der Heimat- und Wanderverein in das Heimatmuseum zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Deftigem ein. Dabei erfolgte die Auszeichnung durch Landrat Harald Zanker. Es wurden die drei teilnehmerstärksten Wandergruppen sowie die jüngsten und ältesten Teilnehmer mit einem Pokal und einer Erinnerungsurkunde geehrt. Weiterhin erhielt jede Wandergruppe als Erinnerung eine Urkunde und ein Fahnenband. Marianne Leifheit von den Mühlhäuser Wanderfalken war die älteste Teilnehmerin mit stolzen 93 Jahren. Jüngste Teilnehmerin war Frieda Schilling mit vier Jahren aus Hüpstedt.

Der teilnehmerstärkste Wanderverein war mit 28 Teilnehmern, und somit auf Platz eins, der Waldverein Mühlhausen. Gefolgt auf Platz zwei, mit 24 Teilnehmern, waren die Mühlhäuser Wanderfalken. Platz drei erhielt der Sportverein (Abteilung Wandern) aus Bernterode mit 19 Wanderfreunden.

Landrat Harald Zanker bedankt sich bei dem Gastgeber, dem Heimat- und Wanderverein Hüpstedt für die tolle Organisation und der Ausrichtung des 12. Kreiswandertages. „Ich freue mich, die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung übernehmen zu können und bin froh zu sehen, dass dieser Tag, wie auch in den vergangenen Jahren, wieder ein voller Erfolg war“.



Kindern ein Zuhause geben

Wir suchen Pflegefamilien

Um mehr Menschen zu bewegen, sich als Pflegefamilie zur Verfügung zu stellen, bietet der Arbeiter-Samariter-Bund in einem Erstgespräch alle relevanten Informationen, die einen Einblick in das Thema ermöglichen und zur Teilnahme an einer kostenfreien Qualifizierung motiviert.

Sozialpädagogin B. Michel-Schürmann vom ASB sagt dazu:

„Derzeit kümmern sich im Unstrut-Hainich-Kreis ca. 90 Pflegefamilien liebevoll um insgesamt 110 Pflegekinder. Nicht alle Kinder haben das Glück bei ihren Eltern aufzuwachsen, die sich gut um sie kümmern, sie schützen und unterstützen. Eine Pflegefamilie bietet diese Möglichkeit, denn sie übernimmt diese sehr wichtige gesellschaftliche Aufgabe. Wir brauchen noch mehr Pflegeeltern, da es in unserem Landkreis viele Kinder gibt, die vorübergehend oder auf Dauer ein neues Zuhause benötigen.“

Pflegefamilien sollten vor allem Liebe, Verständnis, Geduld und Zeit aufbringen, da Kinder einen großen Einschnitt in ihrem Leben erfahren, wenn sie auf unbestimmte Zeit nicht mehr bei ihren Eltern leben können. Die Gründe dafür sind vielfältig und reichen von Überforderung, Krankheit, Suchtproblemen bis hin zu Gewalt in der Familie. Große Aufgeschlossenheit erfordert die Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie des Pflegekinds. Denn diese soll im Leben der Pflegekinder nach Möglichkeit trotz aller Probleme weiter ihren Platz behalten.

Wer sich nach einem Erstgespräch für diesen Weg entscheidet, wird sorgfältig auf die neue Aufgabe vorbereitet. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 03601 8712202. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Michel-Schürmann

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Winzerfest

bei „Grillmeise“ in Großengottern

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren
unserer Gemeinde
ganz herzlich zum diesjährigen

**Winzerfest
am Samstag,
dem 6. Oktober,
ab 14:00 Uhr,
zu „Grillmeise“ ein.**



Wir freuen uns auf ein paar gesellige Stunden
am Nachmittag
mit vielen Gästen,
die auch gern das Tanzbein schwingen.

Herzlich willkommen!

**Thomas Karnofka
Bürgermeister**

**Ruth Berthold
Vorsitzende OG AWO**

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über die Durchführung eines Anhörungsverfahrens für das ThürGNGG 2019

In der Plenarsitzung am 30. August 2018 hat der Thüringer Landtag den **Entwurf eines Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2019 (ThürGNGG 2019) (DS 6/6060)** in Erster Beratung behandelt und an den zuständigen Innen- und Kommunalausschuss überwiesen. Der Ausschuss hat sodann am 31.08.2018 beschlossen, zu dem Gesetzentwurf und dem **Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30. August 2018 (Vorlage 6/4530)** ein Anhörungsverfahren durchzuführen.

Darin werden für den Unstrut-Hainich-Kreis auch folgende Strukturänderungen vorgeschlagen:

- Die Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ wird aufgelöst.
- Die Gemeinden Altengottern, Flarchheim, Großengottern, Heroldishausen, Mülverstedt und Weberstedt werden aufgelöst.
- Aus den Gebieten der aufgelösten Gemeinden wird eine Landgemeinde „Unstrut-Hainich“ gebildet.
- Die neu gebildete Gemeinde Unstrut-Hainich nimmt als erfüllende Gemeinde für die Gemeinde Schönstedt die Aufgaben einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 51 ThürKO wahr.

Das Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises führt als Rechtsaufsichtsbehörde zu den vorgesehenen Strukturänderungen, die sein Gebiet betreffen, auch ein **schriftliches Anhörungsverfahren** der Einwohner der betroffenen Gemeinden durch.

Dieses findet in der Zeit **vom 1. Oktober bis zum 2. November 2018** statt.

Die Anhörung ist ein wesentlicher Bestandteil des Gesetzgebungsverfahrens, weil es unerlässlich ist, dass der Gesetzgeber die Meinung der durch die von ihm zu treffenden Maßnahmen betroffenen Gemeinden und der Einwohner, die in den unmittelbar betroffenen Gebieten wohnen, kennt und in seine Entscheidung einbezieht. Den Einwohnern der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ wird daher Gelegenheit gegeben, zu den vorgeschlagenen Neugliederungsmaßnahmen schriftlich Stellung zu nehmen.

Die Unterlagen dazu liegen während der Dienstzeiten der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“, Marktstraße 48, in 99991 Großengottern, Zimmer Nr. 101

montags, mittwochs und donnerstags
von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
dienstags
von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
freitags
von 8.00 bis 12.00 Uhr

sowie zu den Sprechzeiten der Bürgermeister im jeweiligen Gemeindebüro:

Gemeinde Altengottern, Hauptstraße 46
in 99991 Altengottern
dienstags von 18.00 bis 19.00 Uhr
Gemeinde Flarchheim, Hauptstraße 7 in 99986 Flarchheim
donnerstags von 19.00 bis 20.00 Uhr

Gemeinde Großengottern, Marktstraße 48
in 99991 Großengottern

mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr

Gemeinde Heroldishausen, Dorfstraße 50 in 99991 Heroldishausen

donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr

Gemeinde Mülverstedt, Am Burghof 2 in 99947 Mülverstedt
dienstags von 18.00 bis 19.00 Uhr

Gemeinde Schönstedt, Hauptstraße 37
in 99947 Schönstedt

donnerstags von 17.30 bis 19.00 Uhr

Ortsteil Alterstedt, Teichstraße 35 in 99947 Schönstedt/OT Alterstedt

am 2. und 4. Dienstag
im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr

Gemeinde Weberstedt, Am Schloß 2 in 99947 Weberstedt
montags von 17.30 bis 18.30 Uhr

und zu den Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft in den jeweiligen Gemeindebüros:

Gemeinde Altengottern, Hauptstraße 46 in 99991 Altengottern

am 1. und 3. Donnerstag
im Monat von 15.00 bis 16.00 Uhr

Gemeinde Flarchheim, Hauptstraße 7 in 99986 Flarchheim
am 1. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 15.00 Uhr

Gemeinde Großengottern, Marktstraße 48
in 99991 Großengottern

mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr

Gemeinde Heroldishausen, Dorfstraße 50 in 99991 Heroldishausen

am 1. und 3. Donnerstag
im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr

Gemeinde Mülverstedt, Am Burghof 2 in 99947 Mülverstedt
am 1. und 3. Mittwoch
im Monat von 15.00 bis 16.00 Uhr

Gemeinde Schönstedt, Hauptstraße 37
in 99947 Schönstedt

am 1. und 3. Donnerstag
im Monat von 15.00 bis 16.00 Uhr

Ortsteil Alterstedt, Teichstraße 35 in 99947 Schönstedt/OT Alterstedt

am 2. Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr

Gemeinde Weberstedt, Am Schloß 2 in 99947 Weberstedt
am 1. und 3. Mittwoch
im Monat von 15.00 bis 16.00 Uhr

aus.

Eventuelle Stellungnahmen können schriftlich an das Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreis als Rechtsaufsichtsbehörde:

**Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis
- Kommunalaufsicht -
Lindenbühl 28/29
99974 Mühlhausen**

zur Weiterleitung über das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales an den Landtag gerichtet werden.

Bei Stellungnahmen, die nach dem 2. November 2018 eingehen, kann eine Berücksichtigung nicht gewährleistet werden.

Die im Rahmen des oben genannten Anhörungsverfahrens eingehenden Stellungnahmen enthalten regelmäßig personenbezogene Daten (Namen, Anschrift und zum Teil Telefonnummern und E-Mailadressen). Die Stellungnahmen werden zum Zweck der Bearbeitung durch die Rechtsaufsichtsbehörde gespeichert und ausgewertet und sodann an das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales weitergeleitet. Das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales speichert die von den Rechtsaufsichtsbehörden übersandten Stellungnahmen, wertet sie aus und leitet die Auswertung und die eingegangenen Stellungnahmen an den Thüringer Landtag weiter.

Zur Sicherung des Schutzes der in diesem Verfahren erhobenen personenbezogenen Daten wird auf die „Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Gesetzgebungsverfahren des Thüringer Landtags“ verwiesen, welche den Anhörungsunterlagen beiliegt.

Großengottern, den 18.09.2018

Bernhard Otto

Gemeinschaftsvorsitzender

14. Traditionsfest in Großengottern

Am 6. und 7. Oktober 2018 findet das diesjährige Traditionsfest des Unstrut-Hainich-Kreises rund um das Bürgerhaus in Großengottern statt. Zusammen mit den Traditionsvereinen und Vereinen der Verwaltungsgemeinschaft Unstrut-Hainich wird an diesen beiden Tagen gefeiert.

Die Vorbereitungen und Planungen für das beliebte Event laufen auf Hochtouren. Beim Traditionsfest werden alte und neue Landtechnik ausgestellt und die Besucher haben die Möglichkeit alte Technik und Handwerk aus früherer Zeit zu bewundern. Dabei verbinden die Besucher viele Erinnerungen und lassen auch die jüngeren Menschen am früheren Leben teilhaben. Wie immer wird für das leibliche Wohl und gute Unterhaltung gesorgt. Gäste aus nah und fern sind herzlich eingeladen!

14. TRADITIONSFEST
des Unstrut-Hainich-Kreises und der Traditionsvereine

Auf dem Gelände rund um das
Bürgerhaus Großengottern

06.-07.10.

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Unstrut-Hainich

The poster features a central photograph of a yellow vintage truck parked in front of a yellow building with a red roof. Overlaid on this are four smaller, tilted photographs: a white vintage car, a blue vintage car, a blue tractor with red wheels, and a white vintage car. In the top left corner of the poster is a coat of arms with a black eagle, a red wheel, and a red stag. The background of the poster is a dark red, textured surface.

Auf zum Oktoberfest nach Altengottern



FFW 
ALTENGOTTERN

29. SEPTEMBER 2018 | 17.00 UHR

*...für Speisen und
Getränke ist gesorgt!*